BAUMSCHULE SCHACHINGER

BAUMSCHULE SCHACHINGER

WIEN XIX, HACKENBERGGASSE 41, TELEPHON B 16 0 36

Zugang von Straßenbahnlinie 39 (Endstation) zwischen Sieveringer Straße 137–139 über die Anhöhe in 5 Minuten — **Zufahrt** durch Weinberggasse (an Gräf & Stift vorbei) oder Sieveringer Straße 81 durch Erbsenbachgasse zur Hackenberggasse

Preis- und Sortenverzeichnis

1956-1957



Umschlagbild:
Edelstein und Ananasreinette aus unserer Spindelbuschanlage

An meine geehrten Kunden!

Mit vorliegendem Verzeichnis erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit wieder auf meine Baumschule zu lenken. Sie finden bei uns erstklassige Obstbäume in den besten Sorten, eine reiche Auswahl der schönsten Zier- und Nadelgehölze, Rosen in den bewährten alten Sorten, wie auch Rosenneuheiten, Beerensträucher und veredelte Weinreben.

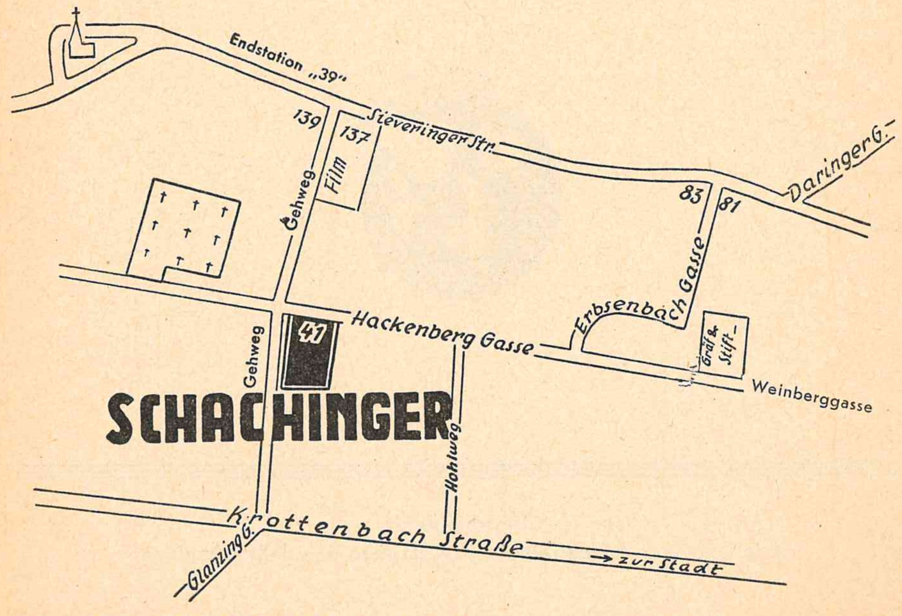
Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben beweisen, daß wir durch gute Qualität unserer Pflanzen und durch reelle Bedienung das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden erworben haben.

Ich bitte, mich in Ihrem Bekanntenkreise weiter zu empfehlen und mir Ihre geschätzten Aufträge, die ich bestens ausführen werde, gefl. zukommen zu lassen.

Wien-Sievering, im September 1956.

Mit Obstbaugruß

MARIA SCHACHINGER



LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

im Sinne der Beschlüsse des Bundes österreichischer Baumschulbesitzer

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferant und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen eines neuen Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

1. **Preise und Zahlung:** Die Preise gelten in österreichischer Währung netto Kassa, ohne Skonto oder sonstige Abzüge. — Bei persönlicher Auswahl in der Baumschule sind die Preise dieses Verzeichnisses nicht maßgebend, ebenso bei Extrawahl (für besonders starke Stücke). — Alle Preise gelten für Sorten meiner Wahl. Bei Auswahl des Bestellers erhöhen sich die Preise um 10 Prozent. — Die Preise gelten ab Baumschule, ohne Fracht, Zufuhr und Verpackung. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreise für Material und Arbeitslohn berechnet und fachgemäß durchgeführt, aber nicht zurückgenommen. Desgleichen wird die Zufuhr zur Bahn oder Post oder die eventuell gewünschte Zustellung an den Bestimmungsort (mit eigenem Lastkraftwagen) zum Selbstkostenpreise berechnet. — Die Zahlung erfolgt in der Regel mittels Nachnahme oder gegen Voreinsendung des Betrages. Zahlungen können auch unmittelbar auf mein Postsparkassenkonto Nr. 74.485 oder auf mein Girokonto Nr. 1800.527 bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Zweiganstalt Döbling, erfolgen. Offene Rechnungen sind, wenn nicht anders vereinbart, binnen 14 Tagen zu begleichen. Zielüberschreitungen sind nicht statthaft. Bei Überschreitungen der Zahlungsfrist werden die Kosten der Geldbeschaffung zur Anrechnung gebracht. — Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Wien XIX.
2. **Bestellungen:** Die Bestellungen können schriftlich oder mündlich erfolgen, gelten aber nur dann, wenn sie seitens der Baumschule bestätigt werden. Sollte innerhalb fünf Tagen die Bestätigung nicht eintreffen, so wird um Erneuerung des Auftrages gebeten. Es ist eine Anzahlung von mindestens der Hälfte des Kaufpreises zu leisten. — Es wird dringend ersucht, bei Bestellungen die gewünschte Anzahl, Gattung, Sorte bzw. Ersatzsorte und Preise anzugeben, wie auch die Art der Beförderung (Eil- oder Frachtgut), die genaue Anschrift und den letzten Postort oder Frachtenbahnhof. Obstbäume usw. reisen als „Setzlinge", als Eilgut ermäßigt, wenn die einzelnen Frachtstücke eine Länge von 3,50 m und Gewicht von 150 kg nicht überschreiten. Wo genaue Angaben über die Art der Beförderung fehlen, erfolgt der Versand nach meinem Ermessen unter Ablehnung jeder Verantwortung.
3. **Versand:** Der Versand geschieht der Gehölzgattung und der Witterung entsprechend vom Oktober bis Dezember und vom Februar bis Mai. — Die Versendung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, auch dann, wenn bahnamtliche gegenteilige Vermerkungen auf dem Frachtbriefe angebracht sind. Für eine Beschädigung der Lieferung während der Beförderung oder für eine verspätete Ablieferung seitens der Bahn wird keinerlei Ersatz geleistet. — Höhere Gewalten (z. B. Streiks, Aussperrung, ungünstiges Versandwetter) entbinden die Baumschule von der Verpflichtung zur Lieferung für die Dauer dieser Hindernisse oder vollkommen, wenn die Ausführung des Auftrages innerhalb der laufenden Versandzeit überhaupt unmöglich ist. Gewähr für die vollständige Lieferung aller bestellten Artikel kann nicht übernommen werden, da viele Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung oder erst beim Ausgraben versandunfähig werden; auch läßt sich der abgebbare Vorrat im Laufe der Versandzeit nicht immer genau bestimmen. — Der Versand erfolgt möglichst nach der Reihenfolge der eingelaufenen Bestellungen.
4. **Bürgschaft:** Bürgschaft für die Sortenechtheit der Pflanzen wird nur bis zum Rechnungswert übernommen. Für das Anwachsen kann jedoch keine Bürgschaft übernommen werden, da Mißerfolge durch verschiedene Ursachen veranlaßt sein können, auf die wir keinen Einfluß haben.
5. **Ersatz:** Ersatz für fehlende Sorten durch ähnliche, gleichwertige, ist mir gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich abgelehnt wurde.
6. **Beschwerden** haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware, mit genauen Angaben der Mängel zu erfolgen. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zu bezahlen oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

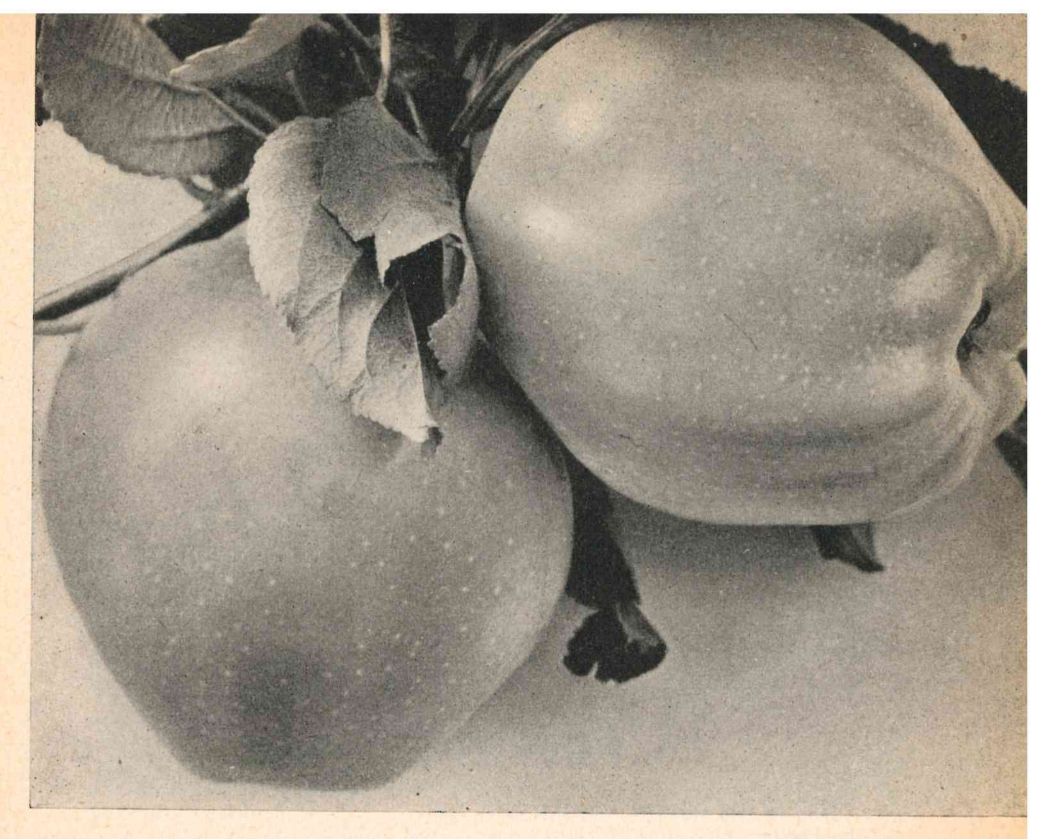
Jeder Besteller anerkennt durch Erteilung eines Auftrages obige Bedingungen.

PREISLISTE ÜBER OBSTBÄUME

Nachstehende Preise gelten für Bäume der Güteklasse A, die mit dem Qualitätskontrollstreifen für Baumschulerzeugnisse gekennzeichnet ist. Güteklasse B wird 20% billiger berechnet. Die Preise dieser Verbandsliste gelten nicht bei persönlicher Auswahl des Käufers in der Baumschule und nicht für Solitärware oder überdurchschnittliche Qualitäten. Es gelten die Lieferbedingungen der Bundesfachsektion Baumschulen. Alle Preise ab Baumschule ohne Verpackung.

Zuschlag bei Zwischenveredlungen per Stück S **3.—**

				Einzelpreis
Äpfel:	Mittel- und Hochstämme	Stammhöhe	150/180 cm	S **25.—**
	Halbstämme	„	120 cm	S **22.—**
	Viertelstämme	„	80/100 cm	S **22.—**
	Büsche und Spindelbüsche	„	60 cm	S **22.—**
	Spindel und senkrechte Kordons			S **20.—**
	1jährige Veredlungen			S **15.—**
	Spaliere und waagrechte Kordons			auf Anfrage
Birnen:	Mittel- und Hochstämme	Stammhöhe	150/180 cm	S **30.—**
	Halbstämme	„	120 cm	S **28.—**
	Viertelstämme	„	80/100 cm	S **28.—**
	Büsche	„	60 cm	S **25.—**
	Spindel und senkrechte Kordons			S **22.—**
	1jährige Veredlungen			S **18.—**
	Spaliere und waagrechte Kordons			auf Anfrage
Zwetschken, Pflaumen, Ringlotten, Mirabellen:				
	Mittel- und Hochstämme	Stammhöhe	150/1[illegible]0 cm	S **28.—**
	Halbstämme	„	1[illegible]0 cm	S **25.—**
	Viertelstämme	„	80/100 cm	S **25.—**
	Büsche	„	50/60 cm	S **20.—**
Kirschen und Weichseln:				
	Mittel- und Hochstämme	Stammhöhe	150/180 cm	S **28.—**
	Halbstämme	„	120 cm	S **25.—**
	Viertelstämme	„	80/100 cm	S **25.—**
	Büsche	„	50/60 cm	S **20.—**
	Fächer			auf Anfrage
Marillen:	Mittel- und Hochstämme	Stammhöhe	150/180 cm	S **35.—**
	Halbstämme	„	120 cm	S **30.—**
	Viertelstämme	„	80/100 cm	S **30.—**
	Büsche	„	50/60 cm	S **22.—**
	1jährige Heister			S **22.—**
	Fächer und Spaliere			auf Anfrage
Pfirsiche:	Halbstämme	Stammhöhe	120 cm	S **30.—**
	Büsche, einjährig	„	60/80 cm	S **20.—**
	Büsche, einjährig formiert	„	60/80 cm	S **22.—**
	Fächer und Spaliere			auf Anfrage
Nüsse und Ebereschen:				
	Hochstamm	mindestens Stammhöhe	180 cm	S **50.—**
	Halbstamm	„	140 cm	S **40.—**
	Heister (ohne Krone)	„	180 cm	S **30.—**
	Walnußveredlungen	50% Zuschlag!		
Haselnüsse, großfrüchtige Sorten				S **18.—**
Süßmandeln, Hochstämme				S **35.—**
Mispeln,	Halbstämme			S **30.—**
	Büsche			S **25.—**
Eßbare Feigen,	Büsche, Topfpflanzen			S **30.—**
	Jungpflanzen mit Topfballen			S **20.—**



Gelber Bellefleur

ÄPFEL

Zeichenerklärung:

Die römischen Ziffern nach den Sortennamen bedeuten den Monat der Reifezeit. Die arabischen Ziffern vor den Sortennamen bedeuten die Sortennummer in unserem Betrieb.

137 Adersleber Kalvill, XII.—III., h, B, Spd.
149 Apfel aus Croncels, VII.—X., h.
66 Baumanns Reinette, XII.—IV., h, B, Spd.
139 Berner Rosenapfel, XI.—II., h.
84 Champagner Reinette, I.—IV., h, B, Spd, Spb.
42 Cox' Orangenreinette, XI.—III., B, Spd, Spb.
140 Edelstein (Delicious), XII.—III., h, B, Spd, Spb.
177 Freiherr von Berlepsch, XI.—IV., B, Spd, Spb.
8 Gelber Bellefleur, XII.—IV., h, B, Spd, Spb.
94 Golden Delicious, XII.—III., h, B, Spd, Spb.
142 James Grieve, IX.—X., h, B, Spd, w. K.
145 Jonathan, XI.—I., h, B, Spd, Spb.
5 Kanada-Reinette, XII.—V., h, B, Spd. Spb.
105 Landsberger Reinette, XII.—II., h, B, Spd, Spb.
169 Laxtons Superb, XII.—III., B, Spd, Spb.

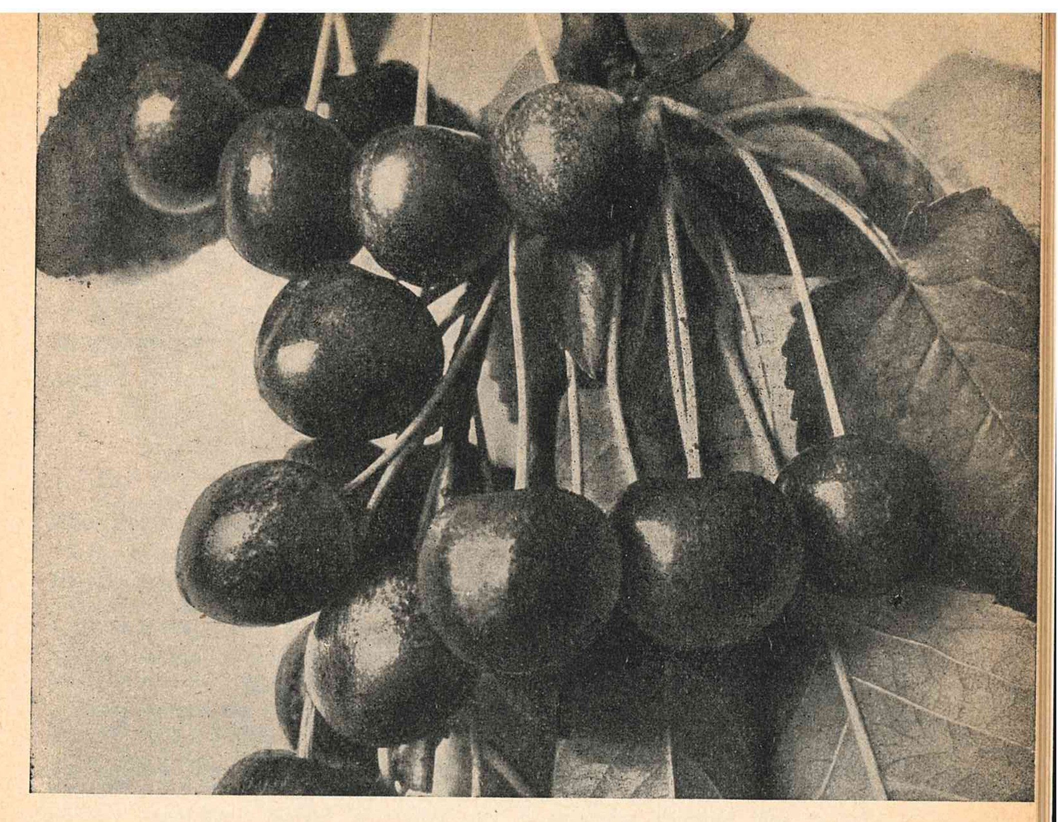
131 London Pepping, I.—V., h, B, Spd, Spb.
138 Ontario, XII.—IV., h, B, Spd, Spb.
61 R Roter Boskoop, XII.—IV., h, B, Spd.
61 Schöner von Boskoop, XI.—IV., h, B.
136 Weißer Klarapfel, VII., h, B, Spd, Spb.
7 Wintergoldparmäne, XI.—III., h, B, Spd, Spb.
156 Zuccamaglios Reinette, XI.—III., B, Spd, Spb

BIRNEN

167 Alexander Lukas' Butterbirne, X.—XII., h, B, Spd.
172 Alphonse Hutin, III.—V., B, Spd auf Zwischenveredlung.
71 Bosc's Flaschenbirne, X.—XI., h.
6 Bunte Julibirne, VII., h.
111 Clapps Liebling, IX., B, Spd.
137 Doktor Julius Guyot, VIII.—IX., B, Spd auf Zwischenveredlung.
74 Doyenné Mad. Therese Levavasseur, II.—V., B, Spd auf Zwischenveredlung.
8 Esperens Bergamotte, I.—IV., h, Viert.St., B, Spd.
143 Frühe von Trévoux, VIII., B, Spd.
18 Gellerts Butterbirne, IX.—X., h, B, Spd.
152 Gräfin von Paris, XII.—I., h, Viert.St., B, Spd.
151 Gute Graue, VIII.—IX., H, h.
14 Gute Luise von Avranches, X.—XI., h, B, Spd.
17 Hardenponts Winterbutterbirne, XII.—I., Viert.St., B, Spd.
140 Herzogin Elsa, X.—XI., B, Spd.
156 Jeanne d'Arc, XII.—I., B, Spd.
24 Josefine von Mecheln, I.—III., B, Spd.
135 Köstliche von Charneu, X.—XI., h, B, Spd.
60 Le Lectier, XII.—II., h, B, Spd.
146 Madame Verté, XII.—I., Viert.St., B, Spd.
166 Notaire Lepin, II.—V., B, Spd.
12 Pastorenbirne, XI.—I., h, B, Spd.
145 Präsident Drouard, XII.—I., h, B, Spd.
173 Tardive Nantaise, II.—IV., B, Spd auf Zwischenveredlung.
97 Triumph von Vienne, IX., B, Spd.
27 Vereinsdechantsbirne, X.—XI., h, B, Spd.
3 Williams Christbirne, VIII.—IX., h, Spd.

ZWETSCHKEN, PFLAUMEN UND REINECLAUDEN

53 Althanns Reineclaude, VIII.—IX., h.
21 Anna Späth, IX.—X., h, B.
38 Bosnische Zwetschke, IX., h.
11 Große grüne Reineclaude, VIII.—IX., h, B.
46 Hauszwetschke, IX.—X., h, B.
66 Lützelsachser Frühzwetschke, VII.—VIII., h.
44 Mirabelle von Nancy, h.
52 Ontariopflaume, VIII., h.
65 Ruth Gerstetter, VII., h.
55 The Czar, VIII., h, B.
18 Wangenheims Frühzwetschke, VIII., h.



Große schwarze Knorpelkirsche

KIRSCHEN

64 Drogans gelbe Knorpelkirsche, h.
67 Fromms Herzkirsche, h.
2 Früheste der Mark, H, h.
27 Große Germersdorfer, H, h.
68 Große Prinzessinkirsche, H, h.
50 Große schwarze Knorpelkirsche, H, h.
34 Hedelfinger Riesenkirsche, H, h.
70 Koburger Maiherzkirsche, H, h.
73 Kritzendorfer Einsiedekirsche, h.
69 Ochsenherzkirsche, h.
4 Schneiders späte Knorpelkirsche, h.
10 Weigelsdorfer, h.

WEICHSELN

20 Große lange Lotkirsche (Schattenmorelle), h, B.
6 Königin Hortensia, h.
7 Köröser Weichsel, H, h.
8 Kurzstielige Weichsel, h, B.
80 Minister von Podbielski, H, h.

APRIKOSEN

8 Aprikose von Breda, VIII., h, B.
5 Aprikose von Nancy, VII., h, B.
53 Große Kremser, VII., h, B.
4 Kecskemeter Rosenaprikose, VII.—VIII., h, B.
48 Königliche Aprikose, VIII., h.
47 Ungarische Beste (Klosterneuburger), VII.—VIII., h, B.
57 Wahre große Frühaprikose, VII.—VIII., B.

PFIRSICHE

32 Amsden, VII.—VIII., Viert.St., B.
97 Der Sieger, VII., Viert.St., B.
108 Eiserner Kanzler, VIII.—IX., Viert.St., B.
99 Elberta, VIII., Viert.St., B.
100 J. H. Hale, VIII., Viert.St., B.
106 Kernechter vom Vorgebirge, IX., Viert.St., B.
48 Königin der Obstgärten, IX., Viert.St., B.
103 Mamie Rose, VIII., Viert.St., B.
105 Mayflower, VII., Viert.St., B.
96 Proskauer, IX., Viert.St., B.
33 Raths Sämling, VIII., Viert.St., B.
14 Rote Magdalene, IX., Viert.St., B.
94 **Schachingers Liebling,** VIII.—IX., seit 1930 in unserem Sortiment, Früchte sehr groß, bis 22 dkg schwer, sonnenseits dunkelbraunrot gefärbt, vom Stein lösend. Fleisch sehr saftreich, schmelzend, von würzigem, feinem Geschmack, verlangt guten Boden. Viert.St., B.
53 South Haven, VIII., Viert.St., B.

BEERENOBST

Johannisbeeren (Ribiseln)

Büsche,	3- bis 5triebig	1 Stück S **5.—**
	5- bis 8triebig	1 Stück S **6.—**
	8- bis 12triebig	1 Stück S **8.—**
	Hochstämmchen, 90—120 cm Stammhöhe	1 Stück S **20.—**

Sorten: **rotfrüchtige:** Erstling aus Vierlanden, Heros, Kritzendorfer, Rote Holländer; **schwarzfrüchtige:** Goliath, Langtraubige Schwarze, Rosenthals Langtraubige Schwarze, Silvergieters Schwarze; **weißfrüchtige:** Weiße aus Jüterbog, Weiße Holländer.

Stachelbeeren

Büsche,	3- bis 5triebig	1 Stück S **8.—**
	5- bis 8triebig	1 Stück S **10.—**
	8- bis 12triebig	1 Stück S **12.—**
	Hochstämmchen, 90—120 cm Stammhöhe	1 Stück S **22.—**

Sorten: Gelbe Triumphbeere, Grüne Flaschenbeere, Lady Delamere, Macherauchs Sämling, Rote Preisbeere, Rote Triumphbeere, Weiße Volltragende.

Himbeeren

Sorten: Preußen, Lloyd George . . . . 1 Stück S **2.50**

Himbeer-Neuheiten, reichtragend, gegen Krankheiten widerstandsfähig:

Andenken an Peter Camenzind . . . . 1 Stück S **5.—**

Malling Promise . . . . 1 Stück S **4.—**

Rubin . . . . 1 Stück S **5.—**

Brombeeren

Sorten: Wilsons Frühe, Theodor Reimers . . . . 1 Stück S **8.—**

WEINREBEN

Über das Setzen der Reben

Der Boden für die Weinreben soll schon im Herbst vorbereitet werden. Es ist am besten, den Boden im Herbst tief zu rigolen und zu düngen und dann im Frühjahr die Reben auszusetzen. Will man aber nur einige Reben setzen, so wird man an der geplanten Pflanzstelle für jede Rebe eine ½ m tiefe Grube von 60 cm unterem Durchmesser ausheben und die Erde über den Winter ausfrieren lassen. Im Frühjahr gibt man verrotteten Dünger hinein, räumt die Grube wieder zu und schlägt die Stecken ein.

Beim Setzen der Weinreben wird nur soviel Erde ausgehoben, als erforderlich ist. Der Weinstock leistet der Trockenheit infolge seiner tiefgehenden Wurzeln Widerstand. Die Rebe, die wir Ihnen verkaufen, ist auf einer verhältnismäßig langen, amerikanischen Unterlage veredelt. Die Wurzeln am unteren Ende werden auf 6 bis 8 cm zurückgeschnitten. Die Wurzeln, die sich höher an den Knoten gebildet haben, sind ganz knapp wegzuschneiden. Die Veredlung ist auf ein Auge zurückzuschneiden, dann ist die Rebe so zu setzen, daß die Veredlung noch aus der Erde heraussieht und sich knapp neben dem Weinstecken befindet. Die Rebe wird nicht senkrecht, sondern etwas schräg, nach Süden oder Osten geneigt, in die Erde gegeben. Die Wurzeln werden schön ausgebreitet und feine, gute Erde, wenn vorhanden Mistbeet- oder feine Komposterde, dazugegeben. Dann wird die Grube ganz zugeräumt. Die Veredlung, die jetzt knapp aus dem Boden herausschaut, wird ca. 20 bis 25 cm hoch mit feiner Erde zugedeckt und so gegen Austrocknung geschützt. Nach 3 bis 4 Wochen wird nach und nach mit den Fingern vorsichtig abgehäufelt, und zwar gegen Abend oder an trüben Tagen, wenn die Triebe schon durch die Erde dringen. Die bleichen Triebe dürfen nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden, sondern sind mit lockerer Erde zu schützen. Hat man mehrere Reben zu setzen, so wird man sie nicht den austrocknenden Frühlingslüften aussetzen, sondern sie in einen Lehmbrei tauchen und darin lassen, bis sie an die Reihe zum Einsetzen kommen.

Der Boden ist im Laufe des Jahres oberflächlich zu lockern und das Unkraut ist zu entfernen. Im ersten Jahre läßt man der Rebe nur einen Trieb, der sich dann kräftiger entwickelt. Bei der Bodenbearbeitung ist die Rebe auch etwas auszuräumen, so daß man sieht, ob sich vielleicht unterhalb der Veredlung Wurzeln gebildet haben. Diese Wurzeln sind mit einem scharfen Messer knapp wegzuschneiden, denn der Weinstock soll nur von den unteren Wurzeln leben, die oberen wären für seinen Bestand nur gefährlich. Weiters darf das rechtzeitige Spritzen mit Kupferkalkbrühe nicht versäumt werden. In manchen Jahren ist auch das Schwefeln gegen Mehltau und das Spritzen gegen den Heu- und Sauerwurm notwendig.

Tafeltrauben-Veredlungen auf Berlandieri Kober 5 BB . . . . 1 Stück S **8.—**

Sorten:

1. **Besonders frühreifend**

weiß: Madeleine royale
Perle von Csaba

2. **Frühreifend**

weiß: Bouviertraube
Königin der Weingärten
Muskat Ottonel

blau: Portugieser blau
Medoc noir

3. **Mittelfrühreifend**

weiß: Damaszener
Ferdinand Lesseps
Genueser
Gutedel Tompa
Gutedel weiß
Muskat Gutedel
Millenniumstraube
Muskat Lunel
Neuburger

rot: Gutedel rot
Frau Johann Mathiasz

blau: Malaga blau
Milton

4. **Spätreifend**

weiß: Afus Ali
Gutedel Napoleon
Königin Elisabeth

blau: Muskat Hamburg
Albert Royal

Keltertrauben, veredelt auf Berlandieri Kober 5 BB

10 Stück einer Sorte . . . . S **70.—**
100 Stück einer Sorte . . . . S **600.—**

Sorten: Gutedel weiß, Gutedel rot, Müller-Thurgau, Muskateller, Muskat-Gutedel, Neuburger, Portugieser blau, Veltliner grün.

ROSEN

Uber das Pflanzen der Rosen

Die Rose, die Königin der Blumen, soll in keinem Garten fehlen. Sie liebt kräftigen Lehmboden mit genügend Bodenfeuchtigkeit. Einige Wochen vor der Pflanzung ist das Erdreich ½ m tief zu lockern und, wenn nötig, mit Kalk und verrottetem Kuhdünger zu verbessern.

Man pflanzt die Rosen im Spätherbst, wenn das Holz genügend ausgereift ist, oder im Frühjahr, wenn der Boden wieder frostfrei ist. Die kräftigen Triebe der Buschrosen werden auf 3 bis 5 Augen zurückgeschnitten, die schwächeren Triebe werden ganz entfernt. Auch die Wurzeln werden geschnitten und in einen Lehmbrei getaucht. Die Pflanzweite für Buschrosen beträgt 30 bis 40 cm. Sie sind nicht zu tief zu setzen, die Wurzeln werden schön ausgebreitet und die Pflanzen dann eingegossen. (Das Eingießen kann im Herbst entfallen.) Nach dem Setzen sind die Rosen anzuhäufeln; das ist sehr wichtig, ob im Herbst oder im Frühjahr gesetzt.

Beim Setzen der Hochstammrosen hat man folgendermaßen zu verfahren: Wurzeln und Krone werden zurückgeschnitten, die Wurzeln in einen Lehmbrei getaucht, der Pfahl geschlagen und die Pflanze an den Pfahl gesetzt. Dann wird die Krone vorsichtig niedergebogen und in die Erde gelegt, wozu man eine kleine Grube gemacht hat, und mit Erde bedeckt.

Das Einlegen der Krone in die Erde ist sowohl als bester Winterschutz als auch bei Frühjahrspflanzung gegen Austrocknung durch Frühjahrswinde unbedingt notwendig!

Das Freilegen und Aufbinden der Rosen im Frühjahr darf erst durchgeführt werden, wenn sich frische Triebe zeigen, und auch nur abends oder an einem trüben Tage bei Regen. —

Die Rosen sind im Frühjahr alljährlich zurückzuschneiden. Gegen Mehltau sind sie mit Ventilato-Schwefel oder einem anderen Schwefelpräparat zu behandeln, gegen Blattläuse mit Schmierseife und Tabakextrakt oder einem anderen Nikotinmittel. Die gute Pflege werden die Rosen durch ihre Blütenpracht und ihren Duft reichlich lohnen.

Rosen: Hochstämme, Freilandveredlungen	. . . .	1 Stück S **28.—**
Buschrosen (Teehybriden und Polyantha)		
Preisgruppe I	. . . .	1 Stück S **7.—**
Preisgruppe II	. . . .	1 Stück S **8.—**
Preisgruppe III	. . . .	1 Stück S **10.—**
Preisgruppe IV	. . . .	1 Stück S **12.—**
Preisgruppe V	. . . .	1 Stück S **14.—**
Neueste Züchtungen	. . . .	auf Anfrage
Schlingrosen	. . . .	1 Stück S **10.—**
Trauerrosen	. . . .	1 Stück S **40.—**

B = als Buschrose vorhanden.
H = als Hochstammrose vorhanden.
Die römische Ziffer bedeutet die Preisgruppe.

Alle mit * versehenen Rosensorten stehen unter Schutz des österreichischen Warenzeichens und werden mit einem Schutzmarken-Etikett geliefert. — Es ist nicht gestattet, diese Sorten zu vermehren oder ins Ausland weiterzuverkaufen.

Hochstamm- und Buschrosen

Catharina Kordes, rubinrot, B, I
Charles Mallerin, schwarzrot, samtig, B, III
Comtesse Vandal, rötlichgoldbronce mit Goldigrosa, B, H, I
Condesa de Sastago, braunrot mit Goldgelb, B, I
Crimson Glory, samtartig dunkelrot, B, H, I
Cynthia, indischrot, B, I
Dame Edith Helen, rosa, B, H, I
Ena Harkness, dunkelrot, B, H, I
Etoile de Hollande, dunkelrot, B, I
Fanny Blankers Koen, goldgelb mit Rot, B, H, II
Fantastique, gelblichweiß mit Tizianrot, B, I
Flair, rosa mit Orange, B, II
Forty Niner, Blumenblätter innen orientrot, außen chromgelb, B II
Fred Howard, leuchtendgelb mit Lachsrosa und Orange, B, IV
Freiburg II, pfirsichrosa, B, I
* **Friedrich Schwarz,** blutrot, gut gefüllt, sehr lange Stiele, B, V
Geheimrat Duisberg, reingelb, B, H, I
Gloria Dei, gelb mit Rosa, sehr groß, B, H, I
* **Golden Masterpiece,** reingoldgelb, B, V
Grete Greul, rosa, B, I
Heinrich Wendland, goldgelb mit Braunrot, B, I
Hens Verschuren, lebhaftrot, B, II
Karl Herbst, leuchtend karmesinrot, B, II
Konrad Adenauer-Rose, dunkelrot, sehr groß, gut gefüllt, B, IV
Mad. G. Forrest Colcombet, dunkelkarmin mit Scharlachrot, B, I
Mad. Jules Bouche, weiß mit Zartlachsfarben, B, I
Marcelle Gret, goldgelb, B, II
Marcia Stanhope, reinweiß, B, I
Mary Hart, rot, B, I
* **Opera,** scharlachrot, B, IV
Ophelia, rosa, B, I
Poinsettia, scharlachrot, B, I
Pres. Herbert Hoover, gelb mit Rot, B, I

Roselandia, gelb, B, I
Show Girl, dunkelrosa, B, II
Speks Yellow, reingelb, B, H, I
Talisman, gelb mit Kupferrot, B, I
Texas Centennial, blutrot, B, I
Verschurens Pink, reinrosa, duftend, B, II
White Swan, reinweiß, B, IV

Polyantharosen

blühen in Dolden in reicher Blütenpracht den ganzen Sommer bei sachgemäßer Behandlung.

Alain, leuchtend blutrot, III
* **Alpenglühen,** reinorange, mit Edelrosencharakter, IV
* **Atombombe,** scharlach-feuerrot, sehr groß, in riesigen Büscheln, V
Blumenschmied-Sonntagskind, dunkelrosa, edelrosenähnlich, IV
Cavalcade, ochsenblutrot, goldgelb schattiert, in Silbrigrosa übergehend, sehr apart, große, gefüllte Blüten, IV
Dagmar Späth, reinweiß, II
De Ruiter's Herald, glänzend scharlachrot, II
Fashion, lachs-pfirsichfarbig, neue Farbe, reichblühend, II
* **Gertrud Westphal,** in scharlachroter Glut, halbgefüllt, in lockeren Büscheln, niedrig bleibend, V
Goldilocks, goldgelb, sehr groß, reichblühend, III
Gruß an Aachen, gelblichrosa, II
Holiday, gelb mit Rot, groß, II
Joseph Guy, scharlachrot, halbgefüllt, II
Kordes Sondermeldung, feurig dunkelscharlachrot bis menningrot, groß, sehr gut gefüllt, unermüdlich blühend, III
Margo Koster, kräftig lachsrosa, gedrungen, niedrig bleibend, III
* **Moulin rouge,** glänzend dunkelrot, in Geraniumrot übergehend, dicht gefüllt, V
Orange Triumph, orangerot, reichblühend, II
* **Schweizer Gruß,** samtig leuchtendblutrot, niedrig bleibend, V
Stadt Essen, dunkelrot, II
Tantau's Triumph, orangerot, II

Schlingrosen

Blaze, dunkelrot, III
Climbing Eva Teschendorff, grünlichweiß, III
Climbing Gloria Dei, kletternder Sport von Gloria Dei 1951. IV
Climbing Orange Triumph, orangerot, IV
Excelsa, scharlachrot, gefüllt, öfter blühend, III
Fragezeichen, rosa, große Dolden, III
Golden Climber, goldgelb, großblumig, III
Guinee, samtartig dunkelrot, gut gefüllt, duftend, öfter blühend, III
New Dawn, zartrosa, großblumig, immerblühend, III
Pauls Scarlet Climber, leuchtend scharlachrot, großblumig, III

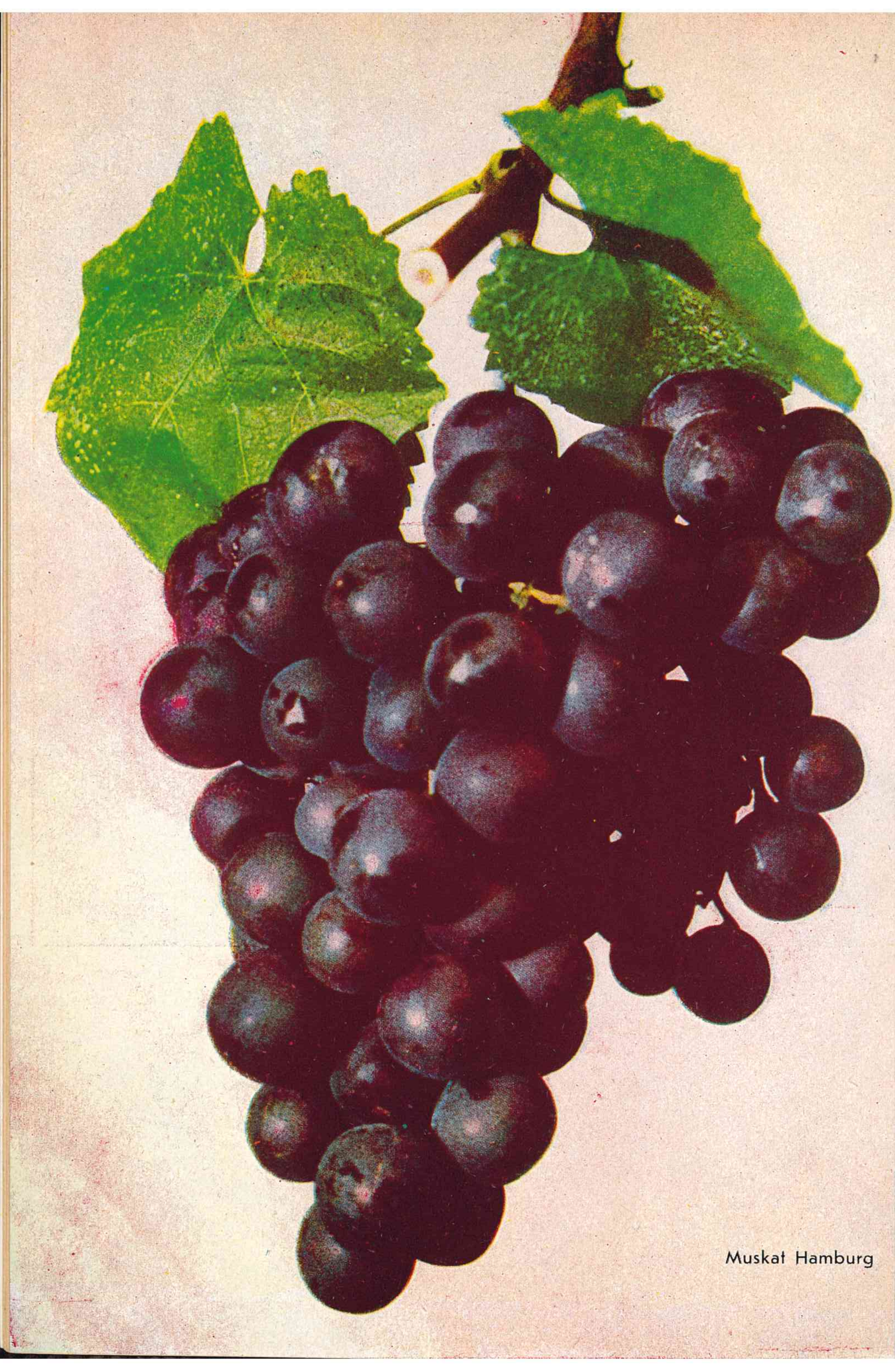
Trauerrosen

auf hohem Stamm veredelte Schlingrosen . . . . 1 Stück S **40.—**

Blaze, dunkelrot
Excelsa, scharlachrot
Fragezeichen, rosa
Golden Climber, goldgelb
New Dawn, zartrosa
Pauls Scarlet Climber, scharlachrot
White Dorothy Perkins, weiß



Silberfichten (Picea pungens glauca kosteri)



Muskat Hamburg

Zwergbengalrosen

wegen ihres Zwergwuchses und Blütenreichtums für Steingärten und Topfkultur besonders geeignet. Winterhart . . . . 1 Stück S **10.—**

Midget, karminrot, gefüllt

Mon Tresor, karminrot mit Scharlach, Neuheit!

Pixie, reinweiß, gefüllt

Rosa Peon, karminrot mit weißem Auge

Rosa Rouletti, rosa, gefüllt

Sweet Fairy, lilarosa, gefüllt

Strauch- und Parkrosen

verschiedenartig in Laub, Blütenpracht, Farbe, Duft, Fruchtform und Stacheln, wertvoll für Garten und Park . . . . 1 Stück S **10.—**

Dr. Eckener, goldgelb mit Kupfrigrosa

Parkfeuer, starkwüchsig, vollkommen winterhart, Blume einfach, prachtvoll feurigrot, mit schönen gelben Staubfäden.

Persian Yellow, tiefgoldgelb

Rosa centifolia musc. Blanche Moreau, weiß

— **sericea var. pteracantha,** farnähnliches Laub an zierlichen Trieben, die von leuchtendroten, breiten Stacheln bedeckt werden, Blüten weiß, einfach.

— **spinosissima hispida hybr. Frühlingsgold,** sehr früh- und reichblühend, Blumen einfach, sehr groß, rein goldgelb.

LAUBHÖLZER

Schöne Frühjahrsblüher:

Chaenomeles (Japanische Quitte), Crataegus (Weiß- und Rotdorn), Cytisus (Ginster), Deutzia, Erica, Forsythia, Jasminum nudiflorum, Kolkwitzia amabilis, Laburnum (Goldregen), Malus-Arten (Zieräpfel), Paeonia arborea (baumartige Pfingstrose), Philadelphus (Jasmin), Prunus (Ziermandel, Zierpflaume und Zierkirsche), Ribes sanguineum (Blutjohannisbeere), Salix caprea (Kätzchenweide), viele Spiraensorten, Viburnum (Schneeball), Weigela und Syringa (Flieder).

Schöne Sommerblüher:

Calycanthus floridus (Gewürzstrauch), Chionanthus virginica (Schneeflockenbaum), Cornus kousa (Japanischer Hartriegel), Hydrangea, Hypericum (Johanniskraut), Neillia (Traubenspiere), Sambucus canadensis maxima (besonders großblühender Holunder), Sorbaria sorbifolia (Fiederspiere), Spiraea bullata, Spiraea bumalda Anthony Waterer, Stephanandra (Kranzspiere) und Tamarix.

Schöne Sommer- und Herbstblüher:

Buddleia (Sommerflieder), Caryopteris clandonensis (Bartblume), Ceanothus (Säckelblume), viele Arten von Erica, Hibiscus (Eibisch) in 15 schönen einfach- und gefülltblühenden Sorten, Hydrangea, Lespedeza thunbergii, Potentilla (Fünffingerstrauch) und Tamarix.

Schönblühend auf Stamm:

Crataegus (Rotdorn), Forsythia, Laburnum (Goldregen), Malus (Zierapfel), Prunus triloba und japanische Arten, Syringa (Flieder), Viburnum (Schneeball).

Trauerbäume:

Betula pendula youngii (Trauerbirke), Fagus pendula (Trauerbuche), Fraxinus excelsior pendula (Traueresche), Prunus Kiku-shidare-sakura (Japanische Hängezierkirsche), Salix alba tristis und Salix purpuraea pendula (Trauerweide).

Buntlaubige Gehölze und solche mit schöner Herbstfärbung:

Acer palmatum und Acer palmatum atropurpureum (Japanischer Ahorn), Berberis thunbergi atropurpurea und Berberis vulgaris atropurpurea (Blutberberitze), Betula alba (Birke), Cornus (Hartriegel), Cornus alba arg., Cornus alba späthi, Cornus florida, Cornus alba flaviramea, Cornus kousa (Hartriegelarten), Corylus avell. aurea (Goldhasel), Corylus maxima atropurpurea (Bluthasel), Cotinus coggygria rubrifolius (Perückenstrauch), Evonymus fort. rad. reticulata, Eleagnus (Ölweide), Fagus sylv. atropurpurea (Blutbuche), Ilex aquif. aureomarginata (Stechpalme), Jasminum nudiflorum, Kerria japonica, Mahonia aquifolium, Malus moerlandsii, Prunus cer. pissardi nigra, Salix tristis und purpurea pendula (Trauerweide), Ulmus procera vanhouttei (Goldulme), Parthenocissus quinquefolia (Wilder Wein) und Parthenocissus tricuspidata veitchii (Mauerkatze).

Wintergrün:

Viele Berberissorten, viele Cotoneastersorten, Daphne cneorum (Seidelbast), Evonymus rad., Hedera helix (Efeu), Ilex, Liguster ovalifolium, Vinca minor (Immergrün), Lonicera nitida und pileata und Viburnum rhytidophyllum (immergrüner Schneeball).

Bäume und Sträucher mit eßbaren Früchten:

Castanea sativa (Maroni), Cornus mas (Kornelkirsche, Dirndlbaum), Corylus (Haselnuß), Morus alba (Maulbeere), Sambucus nigra (schwarzer Holler), Sorbus aucuparia edulis (Eberesche, Vogelbeerbaum).

Bäume und Sträucher mit schönen Früchten:

Callicarpa (Schönfrucht), Cotoneaster (Zwergmispel), Crataegus (Weiß- und Rotdorn), Evonymus europea (Pfaffenkapperl), Ilex (Stechpalme), Malus (Zierapfel), Pyracantha coccinea (Feuerdorn), Symphoricarpus (Schneebeere), Sorbus aucuparia (Eberesche), Viburnum (Schneeball), Berberis.

Vorsträucher:

Calluna vulg. (Besenheide), Caragana pygmea (Zwergerbsenstrauch), Cytisus (Ginster), Deutzia (niedere Arten), Erica, Jasminum fruticans und nudiflorum, Lonicera spinosa albertii, Potentilla (Fünffingerstrauch), Philadelphus lemoinei (Jasmin), Ribes sanguineum (Blutjohannisbeere), Spirae arguta, Sp. bullata, Sp. cantoniensis, Sp. thunbergii, Weigela hybr. Eva Rathke, Hydrangea.

Decksträucher:

Caragana arborescens (Erbsenstrauch), Cornus, Deutzia, Forsythia, Kerria, Lonicera (Heckenkirsche), Philadelphus (Jasmin), Spiraea, Symphoricarpus (Schneebeere), Syringa (Flieder), Tamarix, Viburnum (Schneeball) und Weigela.

Für Halbschatten oder Schatten geeignet:

Carpinus betulus (Weißbuche), Cornus alba und mas, Daphne mezererum, Evonymus, Hedera helix (Efeu), Ilex aquifolium, Liguster ovalifolium und vulgaris, Lonicera tatarica und xylosteum, Philadelphus, Rhododendron, Sambucus nigra (Holler), Symphoricarpus albus laevigatus (Schneebeere), Sorbaria sorbifolia und Vinca minor (Immergrün), Hydrangea sargentiana.

Für trockene Lagen geeignet:

Caragana (Erbsenstrauch), Lonicera spinosa albertii, Robinia pseudacaccia (Akazie), Spiraea arguta und thunbergii und Tamarix.

Bitte auch die **Schlingflpanzen** (Seite 26) und die **Moorbeetpflanzen** (Seite 28) beachten!

		1 Stück S
Acer, Ahorn		
— **japonicum aconitifolium,** Blätter 10—15 cm breit, durch 10—12 fiederige Lappen tief gespalten, im Herbst braunrot, Ballenpflanzen . .	20—30 cm	**35.—**
— — **aureum,** schön gelbblättrig, Ballenpflanzen	20—30 cm	**100.—**
— **palmatum atropurpureum,** jap. Fächerahorn mit zierlichen roten Blättern, feinzweigig, schwachwachsend, Ballenpflanzen	30—40 cm	**50.—**
	40—60 cm	**75.—**
	60—80 cm	**100.—**
— — **dissectum atropurpureum,** rote, tief geschlitzte Blätter, leicht überhängender Wuchs, Ballenpflanzen	40—60 cm	**140.—**
	60—80 cm	**180.—**
— — — **viride,** grüne, tief geschlitzte Blätter, leicht überhängender Wuchs, Ballenpflanzen	40—60 cm	**140.—**
	60—80 cm	**180.—**
— **platanoides Goldsworth King,** Heistern	160—180 cm	**90.—**
Berberis, Berberitze, Sauerdorn		
1. Immergrüne Arten:		
— **buxifolia nana,** rundliche Zwergform mit zierlicher, dunkelgrüner Belaubung, Ballenpflanzen	15—20 cm	**20.—**
	40—60 cm	**50.—**
— **candidula,** niedrige, breitwachsende Art mit frischgrünen, stark glänzenden Blättern, Blüten gelb, für Alpengärten, Ballenpflanzen	20—30 cm	**30.—**
	30—40 cm	**50.—**
— **gagnepaini,** schmale lanzettförmige, dichtgezähnte Blätter mit stacheligen Rändern, Blüte hellgelb, Frucht bräunlichpurpurn, Ballenpflanzen	25—30 cm	**30.—**
	30—40 cm	**40.—**
— **stenophylla,** zierlicher, bis 2 m hoch werdender Strauch mit überhängenden Zweigen, von besonderer Schönheit durch den Reichtum der leuchtendgoldgelben Blüten, Ballenpflanzen	20—30 cm	**25.—**
	40—60 cm	**40.—**
	60—80 cm	**55.—**
— **verruculosa,** niedrig, dichtzweigig, Blätter klein, dunkelgrün, unterseits blaugrau, stachelzahnig, Blüten groß, goldgelb, Früchte länglich, purpurviolett, Ballenpflanzen	20—30 cm	**30.—**
	30—40 cm	**50.—**
— **wilsoniae,** dichtbuschig, bis 1 m hoch werdend, Blätter lanzettförmig, mit stacheliger Spitze, graugrün, bis in den Winter haftend, zuletzt Früchte und Blätter lebhaftrot	60—80 cm	**45.—**
2. Laubabwerfende Arten:		
— **thunbergii atropurpurea,** japanische Blutberberitze, eines der wertvollsten rotblättrigen Gehölze, Büsche	30—40 cm	**12.—**
	40—60 cm	**15.—**
	60—80 cm	**20.—**
— — — **superba,** Ballenpflanzen	60—80 cm	**35.—**
— — — **nana**	15—20 cm	**30.—**
	20—30 cm	**40.—**
— — **argenteomarginata,** mit weißbunten Blättern	60—80 cm	**20.—**

1 Stück S

Betula, Birke

— **alba**, Pyramiden	180—200 cm	**25.—**
	200—250 cm	**35.—**
	250—300 cm	**45.—**
	300—350 cm	**60.—**
	350—400 cm	**90.—**
— **nana**, Zwergbirke, Ballenpflanzen	40— 60 cm	**20.—**
	60— 80 cm	**25.—**
— **pendula purpurea**, mit dunkelroten Blättern, Pyramiden, Ballenpflanzen	125—150 cm	**45.—**
	150—175 cm	**60.—**
	175—200 cm	**80.—**
	200—225 cm	**100.—**
— — **youngii**, Trauerbirke mit hängenden Zweigen, veredelt, Wuchs mäßig, von unten garniert, für Gräber besonders geeignet, Pyramiden, Ballenpflanzen	125—150 cm	**45.—**
	150—175 cm	**60.—**
	175—200 cm	**80.—**

Buddleia, Sommerflieder

Die großen violetten Blütenähren erscheinen von Juli bis September und werden fleißig von Schmetterlingen besucht.

— **alternifolia**, Blüten purpurlila	**20.—**
— **davidii** (früher variabilis), Blüten lila	**12.—**
— — **Empire Blue**, von allen Sorten am meisten blau	**20.—**
— — **Fortune**, zartlila, Schlund orange	**20.—**
— — **Ile de France**, langrispig, tiefviolett	**20.—**
— — **Royal Red**, Neuheit mit großen, tiefpurpurroten Blüten	**20.—**
— — **White Bouquet**, reinweiß, reichblühend	**20.—**

Callicarpa bodnieri giraldii, Schönfrucht, mit violetten, auffallenden Früchten **25.—**

Calluna vulgaris, Besenheide, in Sorten . . . **8.—**

Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, blüht Juni bis Juli, braunrot, duftend . . **25.—**
— **praecox** . . . **25.—**

Caragana arborescens, Erbsenstrauch, guter Deckstrauch . . . **8.—**
— **pygmea**, Zwergstrauch . . . **14.—**

Carpinus betulus, Weißbuche, bewährte Heckenpflanze, verträgt jeden Schnitt sehr gut . . . 80—100 cm **8.—**

Caryopteris clandonensis, Bartblume, wertvoller, im Herbst blühender Zierstrauch mit einer Menge leuchtendblauer Blütendolden, wohlriechend, Bienenfutter . . . **8.—**

Ceanothus, Säckelblume

— **hybr. Bijou**, lichtblau	**20.—**
— **hybr. Gloire de Versailles**, mit langen, dunkelblauen Blütenrispen	**20.—**
— **hybr. Henry Desfossé**, blau	**15.—**

Cercis siliquastrum (Judasbaum), Sträucher mit herz-nierenförmigen Blättern und purpurrosa Schmetterlingsblüten, Ballenpflanzen . . . **20.—**

Chaenomeles, Scheinquitte (auch Cydonia japonica)

— **japonica**, japanische Zierquitte, früh- und reichblühend, mit feurroten bis orangeroten Blüten und gelblichen Früchten, einer der schönsten Blütensträucher . . . **8.—**

Chionanthus virginica, Schneeflockenbaum, große, weiße Blütenrispen, größere Büsche . . . **40.—** bis **80.—**

1 Stück S

Cornus alba, weißer Hartriegel, breiter Strauch, tritt besonders im Winter durch seine braunrote, glänzende Rinde zierend hervor . . . . 8.—

— **florida, Blumenhartriegel,** prächtig gefärbtes Herbstlaub . . . . 70.—

— **alba argenteomarginata,** Blätter breit, weißrandig, im Herbst karminrot . . 25.—

— **alba späthii,** Laub im Austrieb bronzefarbig, dann goldgelb gerandet, teilweise vollständig goldgelb, eines der schönsten buntlaubigen Gehölze 25.—

— **kousa,** sehr schöner Strauch mit abstehenden Zweigen, dunkelgrünen Blättern, Herbstfärbung scharlachrot, schöne weiße Blüten im Juni, rosa Früchte, Ballenpflanzen . . . . 90.—

— **stolonifera flaviramea,** Holz gelbgrün . . . . 8.—

— **mas, Kornelkirsche,** viele Blüten in kleinen, gelben Dolden schon im März lange vor den Blättern erscheinend, Frucht länglich, rot, eßbar, gedeiht auch im Schatten . . . . 15.—

Corylus avellana aurea, Goldhasel . . . . 25.—

— **maxima purpurea,** Bluthaselnuß . . . . 30.—

Cotinus coggygria rubrifolius, Perückenstrauch, Blätter dunkelrot. Nach der Blüte erhält der Blütenstand durch die längerwerdenden, gefederten Blütenstiele ein perückenartiges Aussehen, das ihm eine seltsame Schönheit verleiht . . . . 35.—

— **Royal Purple,** noch dünkler . . . . 40.—

Cotoneaster, Zwergmispel

Die schönen roten Früchte bilden einen herrlichen Winterschmuck, zur Bekleidung von Abhängen und Felsanlagen sehr zu empfehlen.

1. Kriechende Arten:

— **adpressa,** Laub fast immergrün, kriechender Strauch, Früchte lebhaftrot, Ballenpflanzen . . . . 20—20 cm breit 25.—
30—40 cm breit 40.—
40—60 cm breit 60.—

— — **Little Gem,** Wuchs schwächer, kissenförmig . . . . 15—20 cm breit 30.—
20—30 cm breit 40.—
30—40 cm breit 50.—

— — **praecox (Nan Shan),** niederliegender Strauch, Blätter dunkelgrün, metallisch glänzend, gewellt. Früchte sehr groß und lebhaftrot. Ein außerordentlich schöner Schmuck für Felsanlagen, vollkommen winterhart, Ballenpflanzen . . . . 20—30 cm breit 35.—
30—40 cm breit 45.—
40—50 cm breit 60.—
50—60 cm breit 75.—

— **dammeri (humifusa),** immergrüne Zwergform, deren Zweige sich flach am Boden hinziehen, Blüten ziemlich groß, reinweiß, Früchte scharlachrot. Reizvolle Bodenbedeckung. Ballenpflanzen . . . . . 15—20 cm breit 20.—
20—30 cm breit 25.—
30—40 cm breit 35.—

— **horizontalis,** niedere Sträucher mit waagrecht ausgebreiteten Ästen, die dicht mit kleinen, fast immergrünen Blättern besetzt sind, von welchen sich im Herbst und Winter die korallenroten Beeren prächtig abheben. Ballenpflanzen . . . . 20—30 cm breit 25.—
30—40 cm breit 35.—
40—60 cm breit 45.—

— **hybrida pendula,** immergrün, als niedrige Pflanze bodenbedeckend, raschwüchsig . . . . 60—80 cm breit 30.—

1 Stück S

Cotoneaster microphylla, fast immergrün, kleine, schmale Blätter, scharlachrote Früchte, Ballenpflanzen . . . . 20—30 cm breit 25.—
30—40 cm breit 35.—
40—50 cm breit 40.—
50—60 cm breit 45.—

2. Hochwachsende Arten:

— **dielsiana,** bis 2 m hoch werdend, Zweige in Bogen hängend, scharlachrote Früchte bis in den Winter haftend, sehr winterhart . . . 40—60 cm 20.—

— **lucida (acutifolia),** bis 2 m hoch werdender, aufrechter Strauch mit schöner glänzendgrüner Belaubung, braunroter Herbstfärbung und schwarzen Früchten. Ausgezeichneter Heckenstrauch, sehr winterhart, Ballenpflanzen . . . . 15.—

— **salicifolia floccosa,** höher werdende Art mit ziemlich lebhaftroten Früchten und zierlich überhängenden Zweigen, Ballenpflanzen . . . 30—40 cm 30.—
40—60 cm 40.—

Crataegus, Weißdorn

— **mongyna,** Weißdorn, als Heckenstrauch allgemein bekannt und geschätzt 8.—

— — **kermesina plena Wilhelm Paul,** prachtvoll gefülltblühender Rotdorn,
Hochstämme . . . . 50.—
Halbstämme . . . . 40.—
Büsche . . . . 25.—

Cytisus, Geißklee, Ginster

— **albus,** Blüte weiß, Juni-Juli . . . . 15.—
— **kewensis,** blüht im Mai rahmweiß bis schwefelgelb . . . . 35.—
— **praecox,** kleine rahmgelbe Blüten, breitwachsend, bis 1½ m hoch werdender Strauch, im Mai mit schwefelgelben Blüten wie überschüttet, wertvoll für den Steingarten. (Elfenbeinginster.) Ballenpflanzen . . . . 30.—
— **purpureus,** purpurne Blüten im Mai bis Juni, Wuchs breit, bis 60 cm hoch werdend, dunkelgrüne Blätter, Ballenpflanzen . . . . 30.—
— **scoparius,** aufrecht wachsend, Blüte hellbraun bis dunkelkarminrot, in schönen Sorten, Ballenpflanzen . . . . 35.—
— — **Killiney Red** . . . . 40.—
— — **Red Wrings** . . . . 40.—

Daphne, Seidelbast

— **cneorum,** niedrig wachsend, blüht im Mai rosa, wunderbarer Duft, ausgezeichnet für Steingärten, Ballenpflanzen . . . . 35.—
— **mezereum rubra,** Blüten blaßkarmin, stark duftend, rote Beeren, Ballenpflanzen . . . . 30—40 cm 35.—
40—50 cm 50.—

Deutzia, Maiblumenstrauch

— **gracilis,** zierlicher Strauch, Blüten weiß, in kleinen, aufrechten Rispen, niedrige Art . . . . 12.—
— **hybrida Mont Rose,** rosa, großblumig, einfach . . . . 12.—
— **kalmiaeflora,** Blüten karmin, innen weiß . . . . 12.—
— **lemoinei,** Blüten weiß, sehr reichblühend . . . . 8.—
— **magnifia,** rosettenartige, weiße Blüten in dichten, rundlichen Rispen . . 8.—
— **montbeigi** . . . . 12.—
— **ningpoensis** . . . . 8.—
— **scabra (crenata),** Blüten reinweiße Glocken in langen, aufrechten Traubenrispen, blüht Juni-Juli . . . . 8.—
— — **candidissima,** reinweiß, dicht gefüllt . . . . 8.—
— — **plena,** dicht gefüllt, außen rosa . . . . 8.—

		1 Stück S
Deutzia scabra Pride of Rochester, Blüten dicht gefüllt, weiß, außen schwach rot gestreift		8.—
— — **watereri,** Blüten weiß, außen karmin		8.—
Eleagnus, Ölweide		
— **angustifolia,** junge Zweige, Blätter und Blüten silberschilferig, sommergrün, duftende Blüten		15.—
— **pungens ebbingei,** immergrün	30—40 cm	25.—
— — **maculata,** Blätter immergrün, groß, Mitte dunkelgelb	20—30 cm	30.—
Erica, echtes Heidekraut		
— **carnea Cecile M. Beale,** schneeweiß, I.—IV.		10.—
— — **James Backhouse,** rosa, I.—IV.		10.—
— — **King George,** hellrot, I.—IV.		10.—
— — **praecox rubra,** rosarot, I.—IV.		10.—
— — **Ruby Glow,** rot, I.—IV.		10.—
— — **Snow Queen,** reinweiß		10.—
— — **Vivelii,** leuchtend karminrot, I.—IV.		10.—
— **vagans Mr. D. F. Maxwell,** dunkelrosa, VII.—X.		10.—
Evonymus europea, Pfaffenkapperl		8.—
Fagus silvatica atropurpurea (richtig **atropunicea**), Blutbuche, Ballenpflanzen	125—150 cm	175.—
	150—200 cm	200.—
— — **purpureo-pendula,** Trauerblutbuche, Ballenpflanzen	60—80 cm	120.—
	80—100 cm	150.—
Forsythia intermedia, die großen gelben Blüten erscheinen zeitig im Frühjahr vor dem Blattaustrieb, der erste Frühlingsgruß		8.—
— — auf Stamm		30.—
— — **spectabilis,** Blüten dottergelb, schönste Forsythia		8.—
— — **ovata,** kleinblumig, blüht früher als andere Arten, Wuchs niedriger als andere, breit ausladend		8.—
— **suspensa fortunei,** Blüten tiefgelb, aufrechtwachsender Strauch mit überhängenden Zweigen		8.—
— **viridissima,** blüht spät, leuchtendgelb mit grünlichem Schein		8.—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche, Hochstämme, extrastark		120.—
Genista, Ginster, siehe Cytisus.		
Hamamelis mollis	50—60 cm	90.—
Hibiscus, Eibisch, malvenähnliche, große Blüten, prächtiger Schmuck für jeden Garten, Sommerblüher.		
— **syriacus**		8.—
— — **amaranthus,** gefüllt, violettrosa		
— — **ardens,** gefüllt, blau		
— — **coelestis,** blau, einfach		
— — **Comte de Flandre,** dunkelkarminrot, gefüllt		
— — **Duc de Brabant,** dunkelrot, stark gefüllt		
— — **Jeanne d'Arc,** weiß, gefüllt		
— — **Lady Stanley,** gefüllt, lichtrosa mit dunklen Streifen		
— — **Leopoldi,** gefüllt, fleischrosa		
— — **paeoniaeflorens,** weinrot, sehr dicht gefüllt		
— — **Rubis,** rot, einfach		
— — **Snowdrift,** reinweiß, einfach, großblumig		
— — **violaceus plenus,** gefüllt, hellviolett		
— — **Woodbridge,** einfach, dunkelrot		
	Veredlungen	25.—



Hydrangea paniculata grandiflora

1 Stück S

Hydrangea, Hortensie

— **arborescens grandiflora,** Hortensie für das Freiland, vollständig winterhart, herrlicher Strauch mit großen, halbkugeligen weißen Blütenständen, blüht Juni-August . . . . . . 15.—
— **cinerea sterilis,** Blüten grünlichweiß, in breiten, gewölbten Doldentrauben 15.—
— **macrophylla Bouquet Rose** . . . . . . 20.—
— — **Imperatrice Eugénie** . . . . . . 20.—
— **paniculata grandiflora,** winterhart, mit großen pyramidenförmigen Blütenrispen, alljährlich zurückschneiden . . . . . . 20.—
— **sargentiana,** aufrechter, bis 2 m hoher Strauch, blüht Juli-August in flacher, dichter, breiter Doldenrispe, Mitte violett, Randblüten weiß, liebt Halbschatten . . . . . . 30.—

Hypericum, Johanniskraut

— **densiflorum,** gegen 70 cm hoher Strauch mit schmalen, länglichen, grünen Blättern und goldgelben Blüten in endständigen Scheindolden . . . . 8.—
— **moserianum,** immergrüner niedriger Strauch mit niederliegend-aufstrebenden rötlichen Zweigen, mit großen, lederartigen Blättern und schönen goldgelben, großen Blüten, die einzeln am Ende der Zweige stehen, blüht von Juni bis September . . . . . . 8.—
— **patalum henryi,** halbimmergrün, blüht goldgelb . . . . . . 8.—

Ilex, Stechpalme

— **aquifolium pyramidalis,** Wuchs aufrecht, immergrün, mit schönen, glänzenden, dunkelgrünen Blättern und roten Beeren, Ballenpflanzen 40—60 cm 30.—
— — **aureomarginata,** gelb gerandet . . . . . . 40—60 cm 85.—

Jasminum fruticans, buschiger, wintergrüner Strauch mit goldgelben Blüten, Mai bis Juni blühend . . . . . . 8.—
— **nudiflorum,** echter Jasmin, niederer Vorstrauch, bringt früh, vor der Blattentwicklung, schöne gelbe Blüten . . . . . . 10.—
— **starkwachsend,** blüht gelb . . . . . . 8.—

1 Stück S

Kerria japonica pleniflora, buschiger Strauch mit schönen goldgelben Blüten im Mai bis Juni . . . . **12.—**

Kolkwitzia amabilis, glockenförmige rosa Blüten in Doldentrauben, blüht Mai-Juni, winterhart, wertvoller Strauch . . . . **25.—**

Laburnum, Goldregen

— **alpinum,** blüht Mai-Juni in 25 bis 30 cm langen, hängenden Trauben, Veredlungen . . . . **15.—**

— **anagyroides (vulgare),** beliebt wegen seiner gelben hängenden Blütentrauben und seines starken Wuchses . . . . **12.—**

— **watereri,** Blüten hellgoldgelb, Blütentrauben oft über 40 cm lang . . . **25.—**

— — **vossii,** sehr reichblühend, Blütentrauben 40—50 cm lang, Büsche . . . **25.—**

Lespedeza thunbergii (Desmodium penduliflorum), Blüten purpurrosa in überhängenden Trauben zu langen Rispen vereint, ein sehr schöner Strauch, der in der Jugend und in strengen Wintern vor Frost zu schützen ist . . **20.—**

Ligustrum, Rainweide

— **ovalifolium,** auch im Winter grün, Blätter glänzend dunkelgrün, starkwüchsig, sehr beliebt für Hecken, läßt sich gut schneiden.

10 Stück	100 Sück		1 Stück
30.—	**270.—**	40— 60 cm	**3.30**
40.—	**360.—**	60— 80 cm	**4.40**
50.—	**450.—**	80—100 cm	**5.50**
60.—	**540.—**	100—120 cm	**6.60**
70.—	**630.—**	120—140 cm	**7.70**

— **vulgare,** Heckenpflanze, anspruchslos, auch für schattige Lagen, winterhart, starkwüchsig . . . . 80—100 cm **5.50**

— — **nanum (lodense),** winterhart, niedrig bleibend, von sehr dichtem Wuchs, Blätter tiefgrün, sehr lange haftend, von schöner bronzebrauner Herbstfärbung, eignet sich vorzüglich für niedere Hecken und Einfassungen **8.—**

Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, Büsche . . . . **50.—**

Halbstämme . . . . **90.—**

Lonicera, Geißblatt, Heckenkirsche

— **ledebourii,** aufrechter Strauch mit langrutigen Zweigen, länglichen, dunkelgrünen Blättern, röhrenförmigen, dottergelben, braunrot überlaufenen Blüten, Beeren erbsengroß, schwarzpurpurn . . . . **8.—**

— **pileata,** niedriger, breitverzweigter Strauch mit lichtgrüner Belaubung, immergrün, auch für niedere Einfassungen und Felsanlagen geeignet, Ballenpflanzen . . . . 30—40 cm breit **25.—**

50—60 cm breit **30.—**

— **spinosa albertii,** niedriger Strauch mit überhängenden Zweigen, schmalen, blaugrünen Blättern und lilarosa Blüten, duftend, ein zierlicher, reichblühender, für Felsanlagen sehr geeigneter Strauch 40—60 cm breit **12.—**

— **tatarica,** aufrecht verzweigt, dunkelgrüne Blätter, Blüten hellrosa bis weiß, als Deckstrauch für Hecken geeignet . . . . **8.—**

— — **alba,** Blüten weiß . . . . **8.—**

— **xylosteum,** Blüten gelblichweiß mit rötlichem Schein . . . . **8.—**

Magnolia, gehört zu den beliebtesten Frühjahrsblühern und bildet einen wertvollen Schmuck der Gärten.

— **soulangeana,** Blüten glockig, 10 cm lang, weiß, rötlich gezeichnet, Ballenpflanzen . . . . 60— 80 cm **100.—**

80—100 cm **140.—**

— — **alba superba,** Blüten reinweiß, sehr früh, Ballenpflanzen 60— 80 cm **110.—**

— — **alexandrina,** Blüten innen weiß, außen rosa, Ballenpfl. 60— 80 cm **110.—**

		1 Stück S
Magnolia soulangeana nigra, Blüten schmal und lang, tiefpurpurrosa, die dunkelste Magnolie, spätblühend, Ballenpflanzen	60— 80 cm	110.—
	80—100 cm	150.—
— **stellata,** Blüten weiß, sternförmig	60— 80 cm	110.—
Mahonia aquifolium, immergrün, blüht im Mai in gelben Dolden, schmückt im Sommer, Herbst und Winter den Garten mit seinen sich färbenden Blättern und den blauen Beeren, Ballenpflanzen	20—30 cm	20.—
	30—40 cm	30.—
	40—60 cm	40.—
Malus, Zierapfel		
eine wahre Zierde jedes größeren Gartens wegen ihrer Blütenpracht im Frühling und ihrer schöngefärbten Blätter und Früchte im Herbst, in den besten Sorten vorrätig.		
— **adstringens Hopa,** sehr reichblühend, Blüten blaßlilarot, Früchte kleine, hellrote Kugeln, Büsche		25.—
— **coronarius charlottae,** Blüten groß, halbgefüllt, zartrosa, nach Veilchen duftend, bester Spätblüher, Herbstlaub orangerot, Büsche		25.—
— **floribunda,** Blüten zartrosa, sehr reichblühend, Früchte gelb, einer der schönsten Zieräpfel, Büsche		25.—
— **moerlandsii „Profusion",** Blätter dunkelbraunrot, Blüten rosa bis dunkelrot, außerordentlich reichblühend, Früchte rotbraun, Büsche		25.—
Halbstämme, extrastark		60.—
— **pumila niedzwetzkyana,** Blüten und Früchte dunkelrot, Büsche		25.—
— — **Aldenham Purple,** Blüten lilarot, Früchte purpurn, Büsche		25.—
— — **John Downie,** Früchte orange bis rot, Büsche		25.—
— **purpurea aldenhamensis,** Blüten halbgefüllt, weinrot, Knospe dunkelrot, Büsche		25.—
— — **lemoinei,** Blüten sehr groß, einfach bis halbgefüllt, karmesinrot, Büsche		25.—
— **scheideckeri,** Blüten rosa, halbgefüllt, Büsche		25.—
Neillia, Traubenspiere		
— **sinensis,** Blüten rötlich, nickend, in 3—6 cm langen Trauben, Mai-Juni		15.—
— **tibetica,** blüht rosa in 5—8 cm langen Trauben		15.—
Paeonia arborea (richtig suffruticosa), baumartige Paeonie, in verschiedenen einfachen und gefüllten Sorten, eine der entzückendsten und schönsten Pflanzen, soll in keinem Garten fehlen, in Sorten		45.—
Philadelphus, richtig Pfeifenstrauch, fälschlich Jasmin		
— **coronarius,** weißblühend, stark duftend		8.—
— **lemoinei,** ein hübscher, schwachwüchsiger Strauch mit reinweißen, einfachen, starkduftenden Blüten		10.—
— **pubescens (latifolius),** als Deckstrauch sehr zu empfehlen, 3—4 m hoch werdend, mit großen, reinweißen, einfachen, schwachduftenden Blüten		8.—
— **Snowflake,** bis 2½ m hoch werdend, Blüten weiß, dicht gefüllt, von starkem Duft, soll virginalis übertreffen		15.—
— **virginalis,** weiß, herrliche, große gefüllte Blüten, duftend, schönste aller Sorten		12.—
Populus nigra italica, ital. Pyramidenpappel	100—150 cm	15.—
	150—200 cm	20.—
	200—250 cm	25.—
Potentilla, Fünffingerstrauch		
— **fruticosa,** niederliegender Strauch, blüht gelb		8.—
— — **farreri**		10.—
— — **Mondlicht**		15.—
— — **pyrenaica (prostrata),** niedrige Zwergform		15.—

	1 Stück S
Prunus, Zierkirsche, Zierpflaume	
— **cerasifera nigra** (pissardii nigra), Blätter dunkelpurpurn, Blüten rosa, Büsche	25.—
Halbstämme	30.—
— **persica Clara Mayer,** Zierpfirsich, Blüten gefüllt, rosarot, Büsche	25.—
Halbstämme	30.—
— **serrulata Amanogawa,** von säulenförmigem Wuchs, Blüten hellrosa, mitunter etwas gefüllt, blüht leichtduftend, ziemlich spät, Pyramiden	45.—
— **serrulata Kanzan** (Hisakura), japanische Blütenkirsche, sehr schöne karminrosa gefüllte Blüten in Büscheln hängend, Hochstämme	40.—
Halbstämme	30.—
Büsche	25.—
— — **Kiku-shidare-sakura** (Shidare sakura), sehr schön, zartrosa, dichtgefüllte Blüten, zierlich überhängende Zweige, Hochstämme	40.—
— — **Shimidsu Sakura** (Oku Miyako), in der Knospe rosa, aufgeblüht schneeweiß, 5 cm breit, zu 3—6 in fast 20 cm langen Doldentrauben, Ende Mai, Hochstämme	40.—
Halbstämme	30.—
Büsche	25.—
— **tenella** (— **amygdalus nana**), Zwergmandel, Büsche	25.—
— **triloba multiplex** (triloba), Ziermandel, sehr beliebt, prächtige, sitzende, gefüllte rosa Blüten, Büsche	20.—
Halbstämme	30.—
Pyracantha coccinea, Feuerdorn, sparriger, dorniger Strauch, bis 3 m hoch werdend, glänzendgrüne, fast winterharte Belaubung, blüht Mai-Juni in weißer Doldenrispe, im Herbst und Winter mit zahlreichen korallenroten Früchten besetzt, Sträucher	20.—
— — **Kasan,** starkwüchsig, besonders winterhart, mit Ballen	30.—
— — **lalandii,** kräftig wachsend, Früchte orangerot, mit Ballen	30.—
Rhus cotinus, siehe Cotinus coggygria artopurpurea.	
Ribes sanguineum atrorubens, Blutjohannisbeere, mit blutroten, langen Blütentrauben, sehr hübscher Zierstrauch	15.—
— **sanguineum King Edward VII.,** starkwüchsig, großblumig, tiefrot	15.—
Robina hispida, rotblühende Akazien, Hochstämme	50.—
Halbstämme	40.—
Büsche	25.—
— **pseudacacia umbraculifera,** Kugelakazie, Zweige stachellos, schwachwachsend, Hochstämme 8—10 cm Stammumfang	70.—
Salix alba tristis (vittelina pendula), Trauerdotterweide, Zweige hellgelb, lang, senkrecht niederhängend, Hochstämme 6— 8 cm Stammumfang	30.—
8—10 cm Stammumfang	45.—
10—12 cm Stammumfang	55.—
12—14 cm Stammumfang	70.—
— **caprea,** bekannte frühblühende Kätzchenweide	8.—
— **purpurea pendula,** schwachwachsende Trauerweide mit zierlich abwärtshängenden roten Zweigen, Halbstämme	60.—
Sambucus, Holunder	
— **nigra,** schwarzer Holunder	8.—
Sorbaria sorbifolia, Fiederspiere, bis 2 m hoch werdender Strauch, Blätter der Eberesche ähnlich, Blüten weiß, in 20—30 cm langen Rispen, blüht Juni-Juli	8.—



Spiraea van houttei

	1 Stück S
Sorbus aucuparia, gemeine Eberesche, Hochstämme	**50.—**
— — **edulis** (moravica), eßbare Eberesche, die Beeren sind zu wirtschaftlichen Zwecken verwendbar, Hochstämme	**50.—**
Spiraea, Spierstrauch	
— **arguta,** mit feinen, überhängenden Zweigen, einer der schönsten Frühjahrsblüher, reinweiße Blüten, verträgt Trockenheit	**15.—**
— **billiardii,** Blüte lebhaftrosa, im Juli-August	**8.—**
— **bullata,** Zwergstrauch mit dunkelgrünen, oberseits runzeligen Blättern, Blüten dunkelrosa in halbkugeligen Trugdolden, blüht Juli-August, für niedere Einfassungen in Steingärten sehr geeignet, Ballenpflanzen	**10.—**
— **bumalda Anthony Waterer,** blüht lebhaftkarminrot in flacher Doldenrispe von Juli bis September	**10.—**
— **cantoniensis** (reevesiana), bis 1½ m hoch werdend, hübscher Vorstrauch mit übergebogenen Zweigen. Der ganze Strauch ist im Frühjahr mit weißen, gefüllten Blüten in kleinen Dolden bedeckt	**8.—**
— **chamaedryfolia,** bis 1½ m hoch werdender, mit weißen Blüten im Mai übersäter Strauch	**8.—**
— **douglasii,** purpurrosa Blüten in langer Rispe, Juli bis August	**8.—**
— **fontenaysii rosea,** fleischfarben, in langen pyramidalen Rispen, im Juni-Juli	**8.—**
— **thunbergii,** Blüten reinweiß, Ende April-Mai, zierlich geformter und belaubter Strauch. Für trockene Böden besonders geeignet	**15.—**
— **van houttei,** einer der schönsten Frühjahrsblüher, blüht reinweiß in wenig gewölbter Doldentraube, Mai-Juni, zierlich überhängende Zweige	**8.—**

1 Stück S

Staphylea colchica, Pimpernuß, Blüten weiß, eigentümlich duftend, in langen Rispen, blüht im Mai, lebhaftgrüne Blätter, sehr zart wirkend . . . . . **25.—**

Stephanandra, Kranzspiere

— **incisa,** 1 ½ m hoch werdender Strauch mit überhängenden, braunroten Zweigen, Blüten grünlichweiß, in bis 6 cm langen Doldentrauben, Juni **15.—**

— **tanakae,** bis 2 m hoch werdend, buschig, rote, lang überhängende Zweige, Blüten weiß, in 10 cm langen Doldentrauben, Juni, schöne Herbstfärbung . . . . **15.—**

Symphoricarpus, Schneebeere

— **albus laevigatus** (racemosus), mit weißen Beeren . . . . **8.—**

— **chenaultii,** bis 1 ½ m hoch werdender, aufrecht wachsender Strauch, sehr zierend durch die kugeligen roten Beeren . . . . **12.—**

Syringa, Flieder

— **josikaea,** ungarischer Flieder, dunkelviolett, in schmalen, aufrechten Rispen blühend, schwach duftend, Büsche . . . . **30.—**

— **microphylla superba,** kleiner Strauch, breit ausladend, Blüten rosaweiß, blüht im Juni und wieder im Spätsommer . . . . **30.—**

— **persica,** bis 2 m hoch werdender Strauch, mit schlanken, überhängenden Zweigen, Blüten hell lilarosa, einfach, duftend, im Mai, Büsche . . . . . **35.—**

— **vulgaris,** gewöhnlicher Flieder . . . . **8.—**

— **vulgaris in schönen Sorten,** veredelt und wurzelecht

Büsche 3- bis 5triebig . . . . **25.—**

Büsche 6- bis 8triebig . . . . **30.—**

Halbstämme . . . . **40.—**

1. Einfachblühende Sorten:

22 Andenken an Ludwig Späth, dunkelrot
68 Congo, dunkelrot
82 Hermann Eilers, violettrosa
69 Hugo Koster, violett
46 Marie Legraye, reinweiß
71 Perle von Teltow, dunkellila
79 Ruhm von Horstenstein, lilarot

2. Gefülltblühende Sorten:

83 Belle de Nancy, lilarosa
59 Charles Jolly, rötlich
84 Dr. Trojanowsky, hellilablau
78 Katharina Havemeyer, rotviolett
57 Mad. Cas. Périer, weiß
25 Mad. Lemoine, weiß
44 Michel Buchner, rosalila
63 Maréchal de Bassompierre, karminrosa

Tamarix, Tamariske

— **africana** . . . . **8.—**

— **germanica** (richtig **Myricaria germanica**), tamarixähnlich, Blätter schuppenförmig, blaugrün, Blüten hellrot, in bräunlichen Ähren . . . . **8.—**

— **odessana,** bis 2 m hoher, aufrechter, schlankzweigiger Strauch, Blüten klein, hellrosa, Ende Juni bis August . . . . **8.—**

— **pentrandra (hispida aestivalis),** reichblühende Art mit rosaroten Blüten, August-September . . . . **12.—**

— **tetrandra,** bis 5 m hoch, mit überhängenden, dunkelbraunroten Zweigen, Blätter schuppenförmig, lebhaftgrün, Blüten hellrosa in seitenständigen Ähren . . . . **8.—**

Tilia, Linde

— **cordata,** Steinlinde, 8—10 cm Stammumfang . . . . **70.—**

Ulmus, Ulme

— **carpinifolia umbraculifera,** Kugelulme, ohne Schnitt kugelförmig, Halbstämme . . . . . . 90.—

— **procera vanhouttei,** Goldulme, kräftiger Wuchs, Blätter goldgelb oder gelb marmoriert, Hochstämme . . . . . . 90.—

Viburnum, Schneeball

— **burkwoodii,** blüht April-Mai, anfangs rosa, dann reinweiß, duftend, glänzendgrünes Laub, Ballenpflanzen . . . . . . 40—60 cm 50.—

— **carlcephalum,** fast 2 m hoch werdend, starkwüchsig, Blätter und Blüten größer als bei Viburnum carlesii, stark duftend, starke Ballenpflanzen 60—80 cm 70.—

— **carlesii,** mit schönen, filzigen Blättern und großen rosaweißlichen Blütendolden, die einen starken, auffallenden Wohlgeruch verbreiten, Ballenpflanzen . . . . . . 30—40 cm 50.—

— **opulus sterile,** sehr schöner Zierstrauch, der sich im Mai bis Juni mit einem reichen Flor weißer Blütenbälle bedeckt, Büsche . . . . . . 15.—
Halbstämme . . . . . . 36.—

— **plicatum,** bis 3 m hoher, breitrundlicher Strauch mit weißen Blüten in runden Dolden, starke Ballenpflanzen . . . . . . 50—60 cm 50.—

— **rhytidophyllum,** immergrüner Schneeball, Blüten rahmweiß in 8—10 cm breiten Dolden, Blätter lang, dunkelgrün, stark runzelig, Früchte zuerst rot, dann glänzendschwarz, starke Ballenpflanzen . . . . 60—80 cm 60.—

Weigela, Weigelie

— **florida (amabilis Diervilla rosea),** blüht rosa, Knospe weiß . . . . . . 8.—

— — **nana variegata (rosea nana var.),** buntblättrige Zwergform mit hellrosa Blüten . . . . . . 12.—

— — **purpurea,** Blätter tiefbraunrot, Blüten dunkelrosa . . . . . . 12.—

— **hybrida Abel Carrière,** großblumig, frühblühend, karminrosa, Schlund gelb gefleckt . . . . . . 12.—

— — **Eva Rathke,** leuchtend karminrot, reichblühend, schwachwachsend . . 15.—

— — **Groenewegenii,** Blüte rot, innen weißlich . . . . . . 10.—

— — **Newport Red,** sehr schöne, hellrote Blumen, Wuchs stärker als Eva Rathke, Neuheit . . . . . . 15.—

— — **styriaca,** karminrot, sehr reichblühend, Laub hellgrün . . . . . . 15.—

— — **Van Houttei,** karminrosa, weiß gefleckt . . . . . . 8.—

— **praecox,** Blüten purpurn, innen gelb, frühblühend . . . . . . 10.—

SCHLINGPFLANZEN

Ampelopsis heterophylla elegans, schöne Pflanze mit weißrot-bunten Blättern. Nicht klimmend, sondern Hängeform . . . . . . 12.—

— **quinquefolia,** siehe unter Parthenocissus.

— **Veitchy,** siehe unter Parthenocissus.

Aristolchia durior, Pfeifenblume, große, herzförmige Blätter, pfeifenkopfähnliche Blüte . . . . . . 80—100 cm 40.—

Bignonia (siehe Campsis.)

Campsis (Tecoma), Jasmintrompete

— **grandiflora,** hochkletternd, Blätter gefiedert, Blüten sehr groß, röhrentrichterförmig, von schönem Orangerot, Sommerblüher, für Süd- und Ostwände . . . . . . 40.—

— **radicans,** mit Luftwurzeln, bis 10 m hoch werdend, Blüten orangerot, 6—9 cm lang, trompetenförmig . . . . . . 30.—

— **tagliabuana Mad. Galen,** sehr reichblühend, blüht scharlachrot im August-September . . . . . . 40.—

	1 Stück S
Clematis, Waldrebe	
— **Hybriden,** großblumige Züchtungen:	
Crimson King, weinrot	35.—
Daniel Deronda, purpurblau mit gelber Mitte	35.—
jackmanii, dunkelviolett	35.—
lawsoniana, purpurrosa, dunkler geadert	35.—
Mad. Le Coultre, reinweiß	35.—
Nelly Moser, rosa mit Lila	35.—
The President, blauviolett	35.—
Ville de Lyon, rot	35.—
— **montana,** kleinblumig, reichblühend, stark kletternd	
— — **alba,** weiß	20.—
— — **rubens grandiflora,** eine sehr wertvolle Clematis, überaus reichblühend, glänzendrosa, größer als andere kleinblumige Sorten, feinduftend, starkwachsend, Mai-Juni	20.—
Glycine, siehe Wistaria.	
Hedera, Efeu	
— **conglomerata,** Zwergefeu, zur Bepflanzung von Felsgruppen vorzüglich geeignet	15.—
Hedera helix hibernica, immergrüner Efeu, auf der Erde kriechende und an Mauern hochkletternde Pflanzen mit glänzenden, dunkelgrünen, lederartigen Blättern, Topfballen . . . 60— 80 cm lang	15.—
80—100 cm lang	20.—
100—130 cm lang	25.—
Hydrangea petiolaris, kletternde Hortensie, sehr reizvoll zum Beranken von Wänden, Bäumen und Säulen. Flache, breite Blütenstände mit großen, weißen Randblüten, blüht Juni-Juli	40.—
Lonicera, Geißblatt, duftender Schlinger, zur Bepflanzung von Drahtgittern sehr geeignet.	
— **brownii fuchsioides,** Blüte korallenrot, schönste Art, duftend	25.—
— — **punicea,** Blüten orangerot, schwachwüchsig	25.—
— **caprifolium,** Jelängerjelieber, gelblichweiße Blüten, duftend	15.—
— **flexuosa aureo-reticulata,** goldgenetzte Blätter, starkwachsend	15.—
— **heckrottii,** Blüten groß, fleischfarbig, in Goldgelb übergehend, duftend, sehr starkwüchsig	25.—
— **japonica halliana,** starkwüchsig, Blüten weiß, später gelb, wohlriechend	12.—
— **periclymenum belgica,** rötlichgelb, wohlriechend	12.—
Parthenocissus, Jungfernrebe	
— **quinquefolia, Wilder Wein,** zur Bepflanzung von Drahtgittern sehr geeignet, mit herrlicher Herbstfärbung	8.—
— — **engelmannii,** selbstklimmender Wilder Wein mit handförmig geteilten Blättern, schöne Herbstfärbung	10.—
— **tricuspidata veitchi,** hochkletternder Selbstklimmer, überzieht Mauern, daher der Name „Mauerkatze". Herbstfärbung gelb bis purpurrot	10.—
— — **gigantea,** Blätter sehr groß, glänzendgrün, mit schöner Herbstfärbung	10.—
— — **Gloire de Boskoop,** Blätter sehr groß, während des ganzen Jahres schön rotbraun	10.—
Polygonum, Knöterich	
— **aubertii,** weißblühend, sehr rasch wachsend	10.—
Tecoma, siehe Campsis.	
Wisteria sinensis, sehr schöne Schlingpflanze mit lichtgrünen, gefiederten Blättern und herrlichen lila Blütentrauben, wohlriechend	40.—
Jungpflanzen	15.—
— — **alba,** Blüten weiß	45.—

MOORBEETPFLANZEN

Azalea

Die folgenden Sorten sind winterhart, für das Freiland geeignet, und blühen sehr schön und dankbar. Frische humusreiche Erde mit Moorerde vermischt, in sonniger bis halbschattiger Lage, ist ihnen sehr zuträglich. Während des Wachstums brauchen sie reichliche Bewässerung. Die abgeblühten Blütenstände sind auszubrechen. Mit Laub, Reisig oder Stroh sind sie im Winter zu decken.

Azalea japonica, japanische Azalee, kleinblumig, für Felsanlagen geeignet, in Sorten	15— 20 cm	**30.—**
	20— 25 cm	**40.—**
	25— 30 cm	**60.—**
Azalea mollis, orangegelb	30— 40 cm	**45.—**
	50— 60 cm	**55.—**
	60— 80 cm	**60.—**
	80—100 cm	**70.—**
— **pontica**, in Sorten	30— 40 cm	**50.—**
— **rustica**	30— 40 cm	**80.—**

Rhododendron, Alpenrose

Immergrünes Gehölz mit großen, schönen Blüten von reinweiß bis purpurrot und zartlila bis dunkelviolett. Wir bringen nur winterharte Sorten für das Freiland. Wir empfehlen aber, sie im Winter zu decken.

— **catawbiense grandiflorum**, große lila Blüten	30— 40 cm	**60.—**
	70— 80 cm	**110.—**
	80— 90 cm	**130.—**
	90—100 cm	**150.—**
— **Hybriden**, Veredlungen in winterharten Sorten	30— 40 cm	**75.—**
— **in Zwergvarietäten:**		
— **ferrugineum**, Alpenrose, scharlachrot		**45.—**
— **hirsutum**, Almenrausch, sommergrün, hellrosa		**40.—**
— **imbricatum**, purpurlila		**40.—**
— **impeditum**, blau		**40.—**
— **praecox**, sommergrün, tiefkarminrosa	25— 30 cm	**40.—**
— **wilsonii**, scharlachrot	30— 40 cm	**40.—**
— **punctatum**, immergrün, Blüten in Trauben, lilarosa	30— 40 cm	**40.—**

NADELHÖLZER

* Die mit diesem Zeichen bezeichneten Sorten sind Zwergsorten, für Steingärten sehr geeignet.

Abies, Tanne

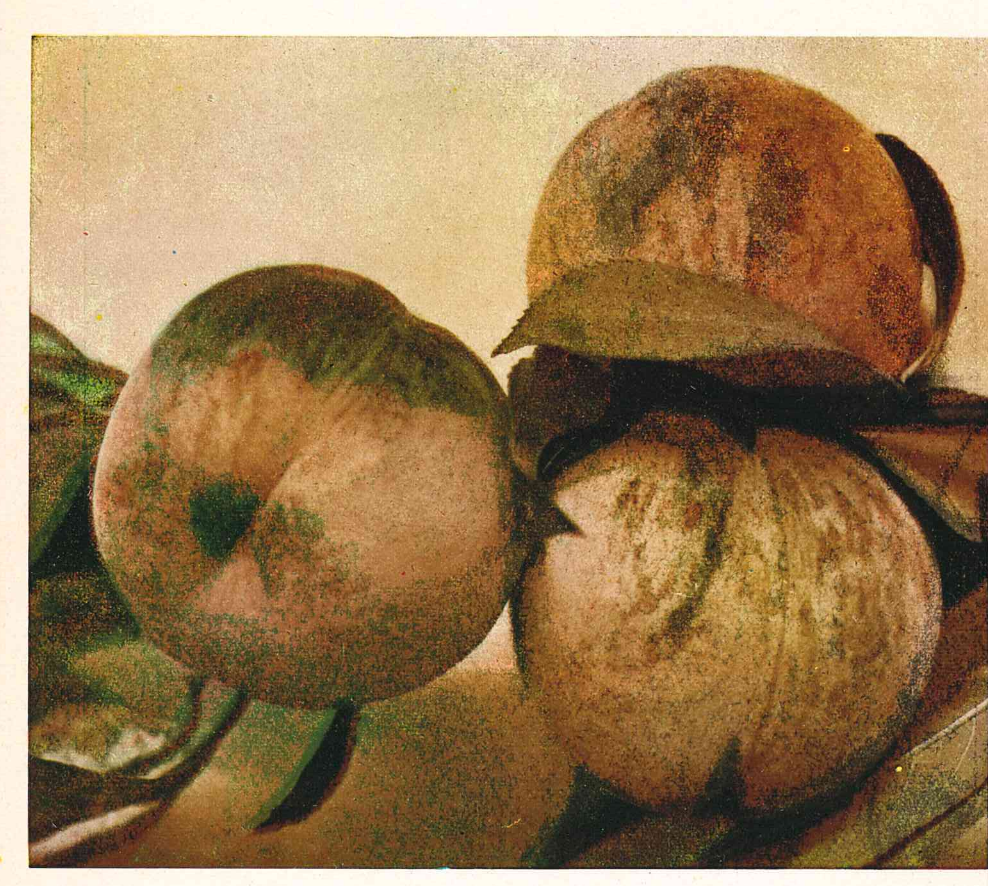
— **concolor**, ein prächtiger, gegen Trockenheit, Rauch und Ruß widerstandsfähiger Baum von pyramidalem Wuchs, Nadeln bis 6 cm lang, blaugrün, zweizeilig, leicht nach aufwärts gebogen	30— 40 cm	**80.—**
	40— 50 cm	**100.—**
— — **compacta**, dicht, blau bereift	30— 40 cm	**100.—**
— **nordmanniana**, dunkelgrüne, herrliche Benadelung, stolzer, üppiger Wuchs	30— 40 cm	**50.—**
	40— 60 cm	**70.—**

Cedrus, Zeder

— **atlantica glauca**, blaugrün, herrlicher Zierbaum	30— 40 cm	**48.—**
	40— 60 cm	**55.—**



Caryopteris clandonensis



Schachingers Liebling

		1 Stück S
Cedrus deodora, Himalajazeder, Wuchs kegelförmig, Zweige waagrecht abstehend, Nadeln in Büscheln, blaugrün, nicht ganz winterhart	40— 60 cm	50.—
— — **albospicata,** Wuchs pyramidal, Spitzen der Jungtriebe weißlich	30— 40 cm	50.—
— — **verticillata glauca,** Wuchs schmal aufrecht, Zweige waagrecht abstehend, Nadeln prächtig blaugrün	30— 40 cm	55.—
	40— 50 cm	70.—
Chamaecyparis, Scheinzypresse		
— **lawsoniana alumii,** schöne Säulenform von stahlblauer Färbung	40— 60 cm	40.—
	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	60.—
	100—125 cm	80.—
	125—150 cm	100.—
— — **columnaris glauca,** sehr schöne, silbrigblaue Säulenform, starkwachsend	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	60.—
	100—120 cm	80.—
— — **ellwoodii,** kegelförmig, dicht, sehr schön blau	20— 30 cm	25.—
	30— 40 cm	30.—
	40— 50 cm	40.—
	50— 60 cm	55.—
	70— 80 cm	80.—
— — **filiformis,** zierliche, rundliche, mit fadenförmig überhängenden Zweigen, frischgrün	40—50 cm breit	65.—
	50—60 cm breit	75.—
— — **fletcheri,** dichte Säulenform, bläulichgrün, mit aufstrebenden Zweigen	40— 60 cm	40.—
	60— 70 cm	50.—
*— — **forsteckensis,** dichte, breite Kegelform, blau	25— 30 cm	50.—
— — **fraseri,** säulenförmige Pyramiden von dunkelblaugrüner Farbe, rauchhart	50— 60 cm	40.—
	60— 70 cm	45.—
	70— 80 cm	50.—
— — **glauca Kelleris,** von breitpyramidalem Wuchs, stahlblau	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	60.—
	100—120 cm	80.—
— — **glauca Kooy,** sehr schöne, silbrigblaue Form	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	60.—
	100—120 cm	80.—
	120—140 cm	100.—
— — **glauca Veitch,** wertvolle Form von stahlblauer Farbe und aufrechtem, geschlossenem Wuchs, mit überhängenden Zweigspitzen	100—120 cm	80.—
	120—140 cm	100.—
— — **Hollandia,** von sehr schönem, dichtem, breitem Wuchs, dunkelgrün	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	60.—
	100—125 cm	80.—
	125—150 cm	100.—
	150—175 cm	120.—
— — **intertexta,** schöne, auffallende Form von lockerem Wuchs, mit weitgestellten, überhängenden Zweigen, dunkelgrün	40— 60 cm	40.—
	60— 80 cm	50.—

1 Stück S

***Chamaecyparis lowsoniana krameri,** breite, dunkelgrüne Kegelform, dicht, mit dicken, lederartigen Nadeln . . . . 50— 60 cm **75.—**

— — **lutea,** von dichtem, aufrechtem Wuchs und dauernd heller bis dunkelgelber Bezweigung. Widerstandsfähig gegen Frost und Sonnenbrand
80—100 cm **80.—**
125—150 cm **120.—**

*— — **minima glauca,** bildet dichte, blaugrüne Zwergkugeln 20— 30 cm **40.—**
30— 40 cm **60.—**

— — **naberi,** von breitem, überhängendem Wuchs, gelb und bläulich schimmernd . . . . 60— 80 cm **50.—**
80—100 cm **60.—**
100—120 cm **80.—**
120—140 cm **90.—**
140—160 cm **100.—**

— — **stewartii,** kegelförmig, Zweiglein und Nadeln goldgelb bis gelbgrün
30— 40 cm **40.—**
40— 50 cm **50.—**

*— — **tharandtensis caesia,** blaugrüne Zwergform . . . . . 20— 30 cm **50.—**
30— 40 cm **70.—**
40— 50 cm **100.—**
50— 60 cm **120.—**
60— 70 cm **140.—**

— — **Triumph von Boskoop,** die schönste Spielart von schmalpyramidalem Wuchs, mit überhängenden Zweigen und graublauer, silbrigschimmernder Belaubung . . . . 60— 80 cm **60.—**
80—100 cm **80.—**

— **nootkaensis glauca,** schmale Pyramiden mit überhängender, blaugrüner Bezweigung . . . . 40— 60 cm **75.—**
60— 80 cm **100.—**
140—160 cm **150.—**

— — **pendula,** sehr wirkungsvolle, schöne Hängeform . . . 50— 60 cm **80.—**
60— 70 cm **100.—**

*— **obtusa coralliformis,** korallenförmig, bläulichgrün . . 40—50 cm breit **65.—**

*— — **crippsi,** dicht, gelb, leicht überhängend . . . . 30— 40 cm **35.—**
40— 50 cm **45.—**
80—100 cm **90.—**
100—120 cm **100.—**

— — **gracilis Blaauw's Varietät,** mit dunkelgrüner, gekräuselter Belaubung
80—100 cm **90.—**
140—150 cm **140.—**

*— — **lycopodoides,** dunkelgrün, mit bärlappähnlichen Zweigen, niedrig bleibende Form . . . . 20— 30 cm **35.—**
30— 40 cm **50.—**
40— 50 cm **60.—**

*— — **nana gracilis,** bekannte zierliche Zwergform mit tiefdunkelgrüner, fächerartiger Bezweigung, dichtgedrungener Wuchs . . . 15— 20 cm **40.—**
20— 25 cm **50.—**
25— 30 cm **70.—**

Cryptomeria japonica elegans, Sicheltanne, mit zierlicher, weicher, bläulichgrüner, auch violettgrüner Benadelung, die sich im Winter stark rostbraun bis braunrot verfärbt . . . . 60— 80 cm **70.—**
80—100 cm **90.—**

Juniperus, Wacholder

		1 Stück S
— **chinensis albospicata,** aufrecht wachsend, hellgrün, mit gelben Zweigspitzen	20— 30 cm	**40.—**
	30— 40 cm	**60.—**
	40— 50 cm	**70.—**
*— — **Blaauw's Varietät,** stahlblau, Äste fiederförmig	40— 50 cm	**80.—**
	50— 60 cm	**100.—**
	60— 70 cm	**120.—**
*— — **globosa cineria,** sehr schöne, hellgrüne, breitwachsende Zwergform	50— 60 cm	**90.—**
	60— 70 cm	**110.—**
	70— 80 cm	**130.—**
— — **hetzii,** wertvolle neue Form von intensiv blaugrüner Farbe, breitwachsender, niedriger Strauch	60— 80 cm breit	**100.—**
	80—100 cm breit	**130.—**
— — **Mountbatten,** Neuheit, von aufrechtem Wuchs, blaugrün	100—120 cm	**120.—**
— — **pfitzeriana,** breitbuschige Pflanzen von großer Schönheit, mit waagrecht abstehenden Zweigen	40— 60 cm breit	**60.—**
	60— 80 cm breit	**80.—**
	80—100 cm breit	**100.—**
	100—120 cm breit	**120.—**
— — — **aurea,** goldgelb	30—40 cm breit	**50.—**
	40—50 cm breit	**60.—**
	50—60 cm breit	**70.—**
	60—70 cm breit	**80.—**
*— — **plumosa,** mit federförmiger, dunkelgrüner Benadelung	20— 30 cm	**40.—**
	30— 40 cm	**55.—**
	40— 50 cm	**70.—**
	50— 60 cm	**90.—**
	60— 70 cm	**110.—**
	70— 80 cm	**130.—**
	80— 90 cm	**150.—**
*— — — **aurea,** sehr dekorativ, goldgelb	20— 25 cm	**45.—**
	25— 30 cm	**55.—**
	30— 40 cm	**70.—**
	40— 50 cm	**100.—**
*— **communis hornibrockii,** Äste kriechend, glänzenddunkelbraun, Nadeln sehr dicht, hellgrün, silberweiß gestreift	40— 60 cm	**80.—**
	60— 80 cm	**100.—**
*— — **nana aurea,** niederliegend, Nadeln oben silberweiß gestreift mit grünem Rand, unten gold- bis braunrot	20— 25 cm	**55.—**
	25— 30 cm	**70.—**
	40— 50 cm	**90.—**
*— — — **repanda,** schöne, kriechende, grüne Form, Äste regelmäßig rundum abstehend, Nadeln dicht, weich, mattgrün	20— 30 cm breit	**40.—**
	30— 40 cm breit	**60.—**
	40— 50 cm breit	**80.—**
	50— 60 cm breit	**100.—**
— — **stricta (hibernica),** Säulenwacholder, sehr effektvoll, dichte, blaugrüne Säulen	30— 40 cm	**25.—**
	40— 60 cm	**30.—**
	60— 80 cm	**40.—**
	80—100 cm	**60.—**

		1 Stück S
Juniperus communis suecica, breite Säulenform, bläulichgrün .	30— 40 cm	25.—
	40— 60 cm	30.—
	60— 80 cm	50.—
	80—100 cm	65.—
	100—110 cm	80.—
*— **horizontalis glauca,** kriechende Art mit blaugrünen, dichten Nadeln		
	20—30 cm breit	40.—
	30—40 cm breit	50.—
	40—60 cm breit	60.—
	60—80 cm breit	90.—
*— — **plumosa,** schöne, graugrüne, bodendeckende Zwergform mit federartiger Benadelung	40—50 cm breit	50.—
	50—60 cm breit	65.—
	60—70 cm breit	80.—
*— — **viridis,** kriechend, frischgrün	30—40 cm breit	40.—
	40—50 cm breit	60.—
	50—60 cm breit	85.—
	60—70 cm breit	100.—
— **sabina,** von breitem Wuchs, frischgrün	25—30 cm breit	30.—
	30—40 cm breit	40.—
	40—60 cm breit	50.—
	60—80 cm breit	60.—
*— — **cupressifolia,** kriechend, dunkelgrün	40—60 cm breit	50.—
	60—80 cm breit	60.—
— — **mas,** breitwachsend, bläulichgrüne Benadelung . .	40—60 cm breit	50.—
	60— 80 cm breit	60.—
	80—100 cm breit	70.—
*— — **tamariscifolia,** niedriger, kriechender Strauch mit blaugrüner Benadelung	20—30 cm breit	30.—
	30—40 cm breit	40.—
	50—60 cm breit	80.—
*— — **variegata,** kriechend, grün mit weißen Spitzen . .	20—30 cm breit	30.—
	30—40 cm breit	45.—
	40—50 cm breit	60.—
*— **squamata meyeri,** sehr hübsch und auffallend, mit blaugrünen Nadeln		
	20— 30 cm	40.—
	30— 40 cm	60.—
	40— 50 cm	70.—
	50— 60 cm	80.—
	60— 70 cm	100.—
*— — **wilsonii,** aufrecht, grün, Zweige leicht überhängend . .	60— 70 cm	100.—
	70— 80 cm	120.—
	80—100 cm	140.—
— **virginiana glauca,** schöne Säulenform, stahlblau	60— 80 cm	70.—
	80—100 cm	90.—
Larix, Lärche		
— **decidua** (europaea), europäische Lärche, raschwüchsiger Baum mit frischgrüner, im Herbst schön goldgelber Benadelung, liebt freie Lage		
	80—100 cm	40.—
	100—125 cm	50.—

	Größe	1 Stück S
Larix leptolepis, japanische Lärche, schöner, breitkugeliger Baum, mit blaugrünem Schimmer, im Herbst goldgelb, braucht Luft- und Bodenfeuchtigkeit	60— 80 cm	**30.—**
	80—100 cm	**40.—**
	100—125 cm	**50.—**
	125—150 cm	**60.—**
	150—175 cm	**70.—**
Picea, Fichte		
— **abies** (excelsa), gewöhnliche Fichte, Ballenpflanzen	40— 60 cm	**25.—**
	60— 80 cm	**30.—**
	80—100 cm	**40.—**
	100—125 cm	**50.—**
*— — **barryi,** breitwachsend, niederliegend	50—60 cm breit	**150.—**
*— — **clanbrassiliana,** dichte, flachrunde Zwergform	30— 40 cm	**75.—**
*— — **dumosa,** strauchig, unregelmäßig	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**70.—**
*— — **gregoryana veitchii,** kissenförmig	30— 40 cm	**75.—**
*— — **holmstruppii**	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**70.—**
— — **inversa,** phantastische Form mit senkrecht herabhängenden Zweigen Ästen	60— 80 cm	**60.—**
	80—100 cm	**70.—**
	100—125 cm	**80.—**
*— — **maxwellii,** Zwergform von eigentümlicher Schönheit, gedrungene, dichtzweigige Varietät mit hellgrüner Benadelung	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**70.—**
	40— 50 cm	**90.—**
— — **nidiformis,** kissenbildende Form mit nestartiger Vertiefung, mit kurzen, hellgrün benadelten Zweigen, sehr dicht	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**75.—**
	40— 50 cm	**100.—**
— — **nigra mariana,** von breitkugeliger Form, mit kurzer bläulichgrüner Benadelung	30— 40 cm	**25.—**
	40— 50 cm	**30.—**
*— — **ohlendorffii,** in der Jugend flachkugelig, sehr dichte Kissen bildend, später breit kegelförmig, mit dichter, fächerförmiger Bezweigung	15— 20 cm	**40.—**
	20— 30 cm	**50.—**
*— — **procumbens,** flach ausgebreitete, niedrige, dichtwachsende Zwergform	20— 25 cm	**40.—**
	25— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**75.—**
	40— 50 cm	**100.—**
*— — **pumila glauca,** bläulichgrün	50—60 cm breit	**150.—**
*— — — **nigra,** breit, strauchig, Nadeln glänzend dunkelgrün	15— 20 cm	**40.—**
	20— 30 cm	**50.—**
*— — **pygmea,** stumpf kegelförmig, sehr dicht	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**75.—**
	40— 50 cm	**100.—**
	50— 60 cm	**120.—**

		1 Stück S
***Picea abies remontii,** niedliche Zwergform, mit kurzen, dichten Zweiglein und regelmäßig kegelförmigem Wuchs	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**75.—**
— **bicolor (alcockiana),** Nadeln scharf zugespitzt, dunkelgrün mit bläulichweißen Spaltöffnungen, den gelbbraunen Zweigen anliegend	100—125 cm	**140.—**
	125—150 cm	**170.—**
	150—175 cm	**200.—**
*— **glauca conica (albertiana conica),** Zuckerhutfichte, feinnadelig, lichtgrün, von streng pyramidalem Wuchs	20— 30 cm	**50.—**
	30— 40 cm	**60.—**
	40— 50 cm	**75.—**
	50— 60 cm	**85.—**
	60— 70 cm	**100.—**
	70— 80 cm	**115.—**
	80— 90 cm	**130.—**
— **jezoensis (ajanensis),** Yedofichte, unserer gewöhnlichen Fichte ähnlich	40— 50 cm	**40.—**
	50— 60 cm	**60.—**
— **omorika,** serbische Fichte, Nadeln oben dunkelgrün, unten weiß, Wuchs schmal pyramidal	60— 80 cm	**50.—**
	100—125 cm	**70.—**
	125—150 cm	**80.—**
— **pungens glauca,** Stechfichte, bildet schlanke Pyramiden mit sehr dichter Bezweigung, Nadeln starr, zugespitzt, grün bis blaugrün, Sämlinge	30— 40 cm	**30.—**
	40— 50 cm	**35.—**
	50— 60 cm	**40.—**
— — — **„Koster",** die schönste aller Silberfichten, von herrlicher silberblauer Benadelung. Veredlungen	30— 40 cm	**100.—**
	40— 50 cm	**125.—**
	50— 60 cm	**150.—**
	60— 70 cm	**175.—**
	70— 80 cm	**200.—**
	80—100 cm	**250.—**
— — — **„Koster" und vuykii,** Veredlungen von breiter, bizarrer Form, von herrlicher Färbung, für größere Felsgruppen geeignet, von 40—80 cm Breite, pro Zentimeter Breite		**2.—**
Pinus, Föhre		
— **banksiana,** Strauchkiefer, unregelmäßige Quirlen, verträgt Trockenheit	200—250 cm	**90.—**
— **cembra,** Zirbelkiefer, wird bis 25 m hoch, bildet eine dichte, schmale Pyramide	30— 40 cm	**45.—**
	40— 60 cm	**60.—**
	60— 80 cm	**70.—**
*— **mugo mughus,** Krummholzkiefer, Latschen, in die Breite wachsend, mit kurzen, dunkelgrünen Nadeln, für Felsanlagen geeignet	20—20 cm breit	**35.—**
	30—40 cm breit	**45.—**
	40—50 cm breit	**60.—**
	50—60 cm breit	**80.—**



Picea pungens glauca Kosteri



Pinus montana mughus

		1 Stück S
Pinus nigra austriaca, österreichische Schwarzföhre, üppig, langnadelig, gegen Rauch, widerstandsfähig	40— 60 cm	**40.—**
	60— 80 cm	**60.—**
	80—100 cm	**80.—**
	100—125 cm	**110.—**
	125—150 cm	**150.—**
	150—175 cm	**175.—**
	175—200 cm	**200.—**
— — **corsicana (lar. corsica),** Korsische Kiefer, mehr pyramidal, Nadeln lang, wellenförmig gebogen, hellgrün	100—125 cm	**100.—**
	125—150 cm	**125.—**
	150—175 cm	**150.—**
	175—200 cm	**175.—**

		1 Stück S
***Pinus parviflora glauca,** mit blaugrüner Benadelung, auch für kleinere Gärten geeignet	40— 50 cm	**90.—**
	50— 60 cm	**110.—**
	60— 80 cm	**140.—**
***— silvestris pumila (silv. watereri),** dicht eirundliche Zwergform mit blaugrünen, steifen Nadeln, sehr schön	30— 40 cm	**80.—**
	40— 50 cm	**100.—**
— strobus, Weymutskiefer, lange, weiche Nadeln, silbergrau, schnellwüchsig	30— 40 cm	**30.—**
	60— 80 cm	**50.—**
Pseudotsuga, Douglasfichte, stattlicher, sehr schnellwüchsiger Baum	60— 80 cm	**70.—**
	80—100 cm	**90.—**
Taxus, Eibe		
— baccata, verträgt den Schnitt vortrefflich, gehört zu den wertvollsten Nadelhölzern, dunkelgrüne, glänzende Nadeln und rote Beeren, breiter Wuchs, gedeiht auch im Schatten	30— 40 cm	**30.—**
	40— 50 cm	**50.—**
	50— 60 cm	**60.—**
	60— 70 cm	**70.—**
***— — cavendishii,** niederliegende, breite Zwergform, dunkelgrün	50— 60 cm	**100.—**
— — elegantissima, breite Büsche bildend, gelbbunt	40— 50 cm	**60.—**
	50— 60 cm	**80.—**
— — fastigiata (hibernica), schöne Säulenform mit tiefdunklen Nadeln	40— 60 cm	**60.—**
	60— 80 cm	**100.—**
— — — aurea, Säulenform, langsamer wachsend, Jungtriebe gelbrandig, später grün werdend	30— 40 cm	**50.—**
	40— 50 cm	**60.—**
— — washingtonii, von gedrungenem Wuchs, rundlich, gelbgrün	20— 30 cm	**30.—**
	30— 40 cm	**40.—**
***— cuspidata nana,** niedrig bleibend, sehr winterhart	20—30 cm breit	**40.—**
	30—40 cm breit	**50.—**
	40—50 cm breit	**70.—**
	50—60 cm breit	**90.—**
Thuja, Lebensbaum		
— occidentalis, abendländischer Lebensbaum, läßt sich gut beschneiden, unempfindlich gegen Kälte und Trockenheit	60— 80 cm	**20.—**
	80—100 cm	**25.—**
	100—125 cm	**30.—**
	125—150 cm	**45.—**
	150—175 cm	**60.—**
	175—200 cm	**80.—**
	200—225 cm	**100.—**
	225—250 cm	**120.—**
— — aureo-spicata, wie occidentalis, nur gelbbunt	80—100 cm	**40.—**
	100—125 cm	**50.—**
	125—150 cm	**60.—**
	150—175 cm	**80.—**

		1 Stück S
Thuja occidentalis ellwangeriana, bildet dichte Pyramiden mit feiner, fast moosartiger Benadelung	60— 80 cm	**20.—**
	80—100 cm	**30.—**
	100—125 cm	**40.—**
	125—150 cm	**60.—**
	150—175 cm	**80.—**
*— — — **Rheingold,** kegelförmig, schönste goldgelbe Form	20— 30 cm	**35.—**
	30— 40 cm	**40.—**
	40— 60 cm	**50.—**
	60— 80 cm	**60.—**
— — **fastigiata,** bildet ohne Schnitt schlanke, dichte Säulen, kurzzweigig		
	80—100 cm	**40.—**
	100—125 cm	**50.—**
	125—150 cm	**70.—**
	150—175 cm	**85.—**
	175—200 cm	**100.—**
	200—225 cm	**120.—**
	225—250 cm	**140.—**
*— — **hoveyi,** gedrungener, eiförmiger Wuchs, lichtgrün . .	60— 70 cm	**50.—**
*— — **Little Gem,** kleine, gedrungene Kugelform, dunkelgrün	50— 60 cm	**80.—**
— — **rosenthali,** glänzend dunkelgrüne, schmale Säulenpyramide, dicht und fein bezweigt, langsamwachsend, eine der schönsten Sorten		
	60— 80 cm	**30.—**
	80—100 cm	**40.—**
	100—125 cm	**50.—**
	125—150 cm	**60.—**
	150—175 cm	**70.—**
	175—200 cm	**80.—**
	200—225 cm	**90.—**
	225—250 cm	**100.—**
— **orientalis (Biota orientalis),** morgenländischer Lebensbaum, kegelförmiger Baum mit feiner, fächerförmiger Bezweigung, frischgrün		
	60— 80 cm	**20.—**
	80—100 cm	**25.—**
	100—125 cm	**30.—**
	125—150 cm	**40.—**
	150—175 cm	**50.—**
	175—200 cm	**60.—**
	200—225 cm	**70.—**
	225—250 cm	**80.—**
	250—275 cm	**90.—**
— — **compacta,** bedeutend schwächer wachsend, breit kegelförmig		
	60— 80 cm	**55.—**
	80—100 cm	**65.—**
	100—120 cm	**75.—**
— **plicata (gigantea),** Riesenlebensbaum, glänzendgrün, sehr starkwachsend		
	125—150 cm	**50.—**
	150—175 cm	**60.—**
	175—200 cm	**80.—**
	200—225 cm	**100.—**

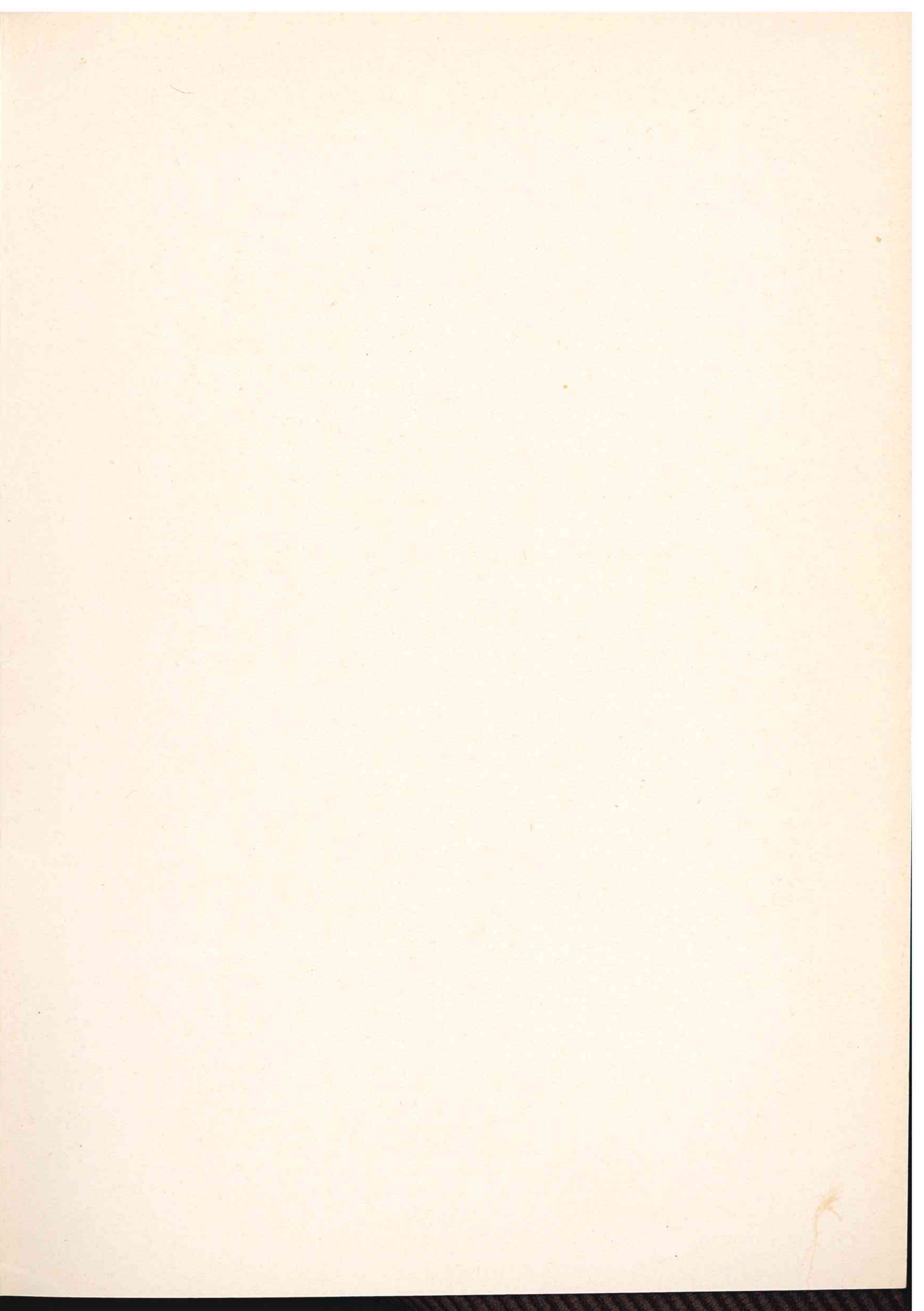
BEHANDLUNG DER SENDUNG BEI DER ANKUNFT

Es ist am vorteilhaftesten, eine Sendung sofort nach der Ankunft zu pflanzen. Ist dies nicht möglich, so müssen die Bäume an einem geeigneten Ort gut in die Erde aufrecht stehend eingeschlagen werden, d. h. man bedeckt die Wurzeln fest mit Erde und begießt sie ordentlich, damit ein Austrocknen der Wurzeln vermieden wird.

Bei der Frühjahrspflanzung ist es immer ratsam, die Wurzeln vor der Pflanzung in einen Lehmbrei zu tauchen.

Kommen die Bäume in gefrorenem Zustande am Bestimmungsort an, so sind sie unausgepackt einige Tage in einen frostfreien, kühlen Raum (Keller, Schuppen usw.) zu legen, wo sie langsam auftauen können. Zeigt sich beim Auspacken, daß die Bäume etwas eingetrocknet sind, so gräbt man sie liegend, etwa 20 cm tief, in die Erde oder Sand ein, bedeckt sie vollständig damit und gießt sie tüchtig an. Nach 3 bis 4 Tagen werden dann Holz und Rinde wieder in den normalen Zustand zurückgekehrt sein.

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis und Übersetzung der lateinischen und der früher gebräuchlichen Pflanzennamen:



BAUMSCHULE
SCHACHINGER

DRUCK HOHLER R 33 3 76